

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

39. Jahrgang - Nr. 38

Landeck, 1. Oktober 1982

Einzelpreis S 3.-

# Pflanzen: Gradmesser der Umwelt

**P**flanzen reagieren also auf Veränderungen, Störungen oder gar Zerstörungen ihres Lebensraumes besonders empfindlich. Durch diese Eigenschaft werden sie zu **BIOINDIKATOREN**,

„lebenden Meßgeräten“, die in der Lage sind, die Zerstörung der Umwelt durch den Menschen anzuzeigen.

Allein das Vorkommen oder das Fehlen bestimmter Pflanzenarten läßt Rückschlüsse auf die Verseuchung oder die Sauberkeit eines bestimmten Gebietes zu.

Bioindikatoren können auch als „Lügendetektoren“ eingesetzt werden. Mit Hilfe von Pflanzen kann man überprüfen, ob Abgase gesäubert wurden, das heißt ob sie nun frei von Giftstoffen sind oder nicht. Vor Pflanzen lassen sich umweltschädigende Taten kaum verbergen.

Es gibt empfindliche Pflanzen, die schon durch niedrige Konzentrationen der Schadstoffe geschädigt werden, und widerstandsfähige Pflanzen, die den Abgasen gegenüber unempfindlicher sind.

Wie stark eine Pflanze geschädigt wird, hängt aber nicht nur von ihrer Widerstandsfähigkeit ab, sondern auch von der Einwirkungsdauer und der Stärke der Luftverschmutzungen, vom Alter und vom Entwicklungsstand der Pflanze, von Standorts- und Ernährungsbedingungen.

Die sichtbaren Schädigungen kann man leicht feststellen: Blätter vergilben, werden braun und sterben ab. Sie können auch hellere oder dunklere Flecken oder Streifen bekommen. Bei Nadelhölzern fallen die Nadeln früher ab und die Baumkronen lichten sich auf. Bei Laubbäumen verfärbt sich das Laub zu früh und fällt auch zu

früh ab, manchmal schon im Hochsommer.

Von solchen Schädigungsbildern kann man aber nicht immer auf ein bestimmtes Umweltgift schließen. Abgesehen davon, daß in den meisten Fällen die betreffende Pflanze mehreren Schadstoffen zugleich ausgesetzt ist, gibt das Schadbild allein noch keinen eindeutigen Aufschluß über die Frage, welche Umweltgifte die Pflanze geschädigt haben. Außerdem können ähnliche Schädigungsbilder auch durch Frost, Schädlingsbefall, Hitze, Trockenheit, Nährstoffmangel oder mechanische Verletzungen durch den Menschen oder etwa durch Hagelschlag hervorgerufen werden.

Es gibt schließlich auch Schädigungen, die mit freiem Auge gar nicht sichtbar sind. Eine solche Schädigung, die gleichsam wie eine schleichende Erkrankung die Pflanze langsam erfaßt, kann überhaupt nur in einem wissenschaftlichen Labor nachgewiesen werden.

Damit man weiß, welche Ursache für eine bestimmte Schädigung in Frage kommt, muß man zusätzlich zur Beobachtung der Pflanze auch andere Methoden anwenden: beispielsweise Luftanalysen, chemische Pflanzenanalysen und Vergleiche mit sauberen Gebieten.

Letzten Endes sind Luftverschmutzungen auch deshalb gefährlich, weil sie sogenannte Folgeschädigungen verursachen können. Durch Schadstoffe geschwächte Waldbäume sind in erhöhtem Maße anfällig für Frostschädigungen, Schädlingsbefall und mechanische Verletzungen.

### Jede Pflanzenart reagiert anders

Sehr empfindlich reagieren unsere wintergrünen Nadelhölzer. Sie sind besonders gefährdet,



**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

**Bankomat** Der Bankschalter, der rund um die Uhr geöffnet hat. Wie's funktioniert sagt Ihnen Ihr Bankberater bei der SPARVOR.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:



**Die Namenstage der Woche: FR (1.10.): Theresia, Remigius – SA (2.10.): Leodegar – SO (3.10.): Ewald, Gerhard – MO (4.10.): Franz v. Assisi, Edwin – DI (5.10.): Plazidus, Meinolf – MI (6.10.): Bruno, Adalbero – DO (7.10.): Markus – FR (8.10.): Simeon – Vollmond am 3. Oktober. Ist Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter hinterdrein; ist er aber naß und kühl, mild der Winter werden will.**

weil die Nadeln ganzjährig und über viele Jahre hindurch den Giften ausgesetzt sind. Die giftigen Gase werden hauptsächlich über die Nadeln aufgenommen. Unter den heimischen Nadelbäumen sind Tannen und Fichten am anfälligsten. Sommergrüne Lärchen sind widerstandsfähiger, sie können ja die Nadeln alljährlich vor dem Winter abwerfen.

Hier ist die Schädigung schon so weit fortgeschritten, daß sie nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.

Wenn die Schadstoffquelle in einem Tal liegt, so sind die Pflanzen auf den benachbarten Hängen, die in der Hauptwindrichtung liegen, besonders gefährdet. Einen solchen Hang nennt man „Prallhang“, weil hier das giftige Gas durch den Wind in größerer Menge „aufprallt“.

### Bioindikatoren für Schwefeldioxid

Bestimmte Pflanzen reagieren derart empfindlich auf Schwefeldioxid, daß der Gedanke nahe liegt, diese Arten als lebende Meßgeräte, als Bioindikatoren, für Luftverschmutzungen durch Schwefeldioxid einzusetzen.

Als lebendes Meßgerät oder Bioindikator eignen sich daher besonders Flechten zum Aufspüren von Schwefeldioxid-Verschmutzungen der Luft. Das erste Anzeichen einer Schädigung durch Schwefeldioxid ist ein Ausbleichen der Flechte, später verfärbt sie sich bräunlich.

Fluorgase entstehen bei bestimmten Arbeitsvorgängen in verschiedenen Fabriken, beispielsweise in Düngefabriken, Aluminiumfabriken,

Emaillierwerken, Glasfabriken und -ätzereien, Ziegeleien, Tonwaren- und Porzellanfabriken, Schwermetallhütten und Zementfabriken.

Lehm, Ton und andere Steine und Erden enthalten von Natur aus Fluor. Beim Schmelzen und Brennen dieser Steine und Erden entstehen Fluorgase.

Charakteristisch für die Schädigung durch Fluorgase ist das Einrollen der absterbenden Blätter. Nur mehr ganz schmale Bänder um die Blattrippen herum können noch Photosynthese betreiben. Nicht nur Nadelbäume, die wintergrün sind, werden von Fluorgasen massiv angegriffen: auch auf Lärchen, die ihre Nadeln jährlich abwerfen, wirken Fluorgase tödlich. Geschädigt wird das Innengewebe der Nadeln, wo die Photosynthese abläuft. Dort verändern die Zellen zunächst ihr Aussehen und erleiden in einer späteren Phase einen totalen Kollaps.

### Wer verschmutzt die Luft mit nitrosen Gasen?

Stickstoffmonoxid entsteht beispielsweise in Salpetersäurefabriken, in Düngemittelfabriken und vor allem in Verbrennungskraftmaschinen, also in Motoren von Personen- und Lastkraftwagen.

Die Empfindlichkeit der Pflanzen ist abhängig vom Zeitpunkt der Giftgaseinwirkung, von deren Dauer und Konzentration und von den Bedingungen des Standortes der Pflanzen.

Empfindliche Pflanzen sind zum Beispiel: Birke, Lärche, Erbse, Luzerne, Klee, Hafer, Gerste, Rose, Löwenmaul.

### Photosmog

wird auch photochemischer Smog oder „Los Angeles-Smog“ genannt, weil er in dieser Stadt häufig vorkommt und dort zuerst beobachtet wurde. Die Bestandteile der Luftverschmutzung, die zur Smogbildung führen, sind vor allem reaktionsfreudige Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxide und Stickstoffmonoxid. Die Kohlenwasserstoffe reagieren im Sonnenlicht, das heißt „photochemisch“, und es entstehen in der Folge Ozon (O<sub>3</sub>) und PAN, das sogenannte Peroxyacetylnitrat.

Als weiterer Bestandteil des Photosmogs tritt Stickstoffdioxid auf, das durch Oxidation des Stickstoffmonoxids entsteht. Stickstoffmonoxid wiederum wird vom photochemisch gebildeten Ozon oxidiert.

Bei Gräsern und bei Getreide treten durch Smog gelb-braune Querstreifen an den Blättern auf.

Bei Tabak oder bei Spinat, Salat und Sellerie werden die Blätter silber- bis bronzefarben glänzend. Die geschädigten Blätter bezeichnet man als „Silberblätter“. Der Glanz entsteht durch das Einfallen der geschädigten Zellen, die unter der Oberhaut liegen.

Obstbäume, besonders Marillen und Pfirsichbäume, verlieren unter Smogwirkung vorzeitig die Blätter.

Chlorwasserstoff entsteht auch bei der Verbrennung chlorhaltiger, organischer Verbindungen, wie zum Beispiel bei der Verbrennung von Gegenständen aus Kunststoff in Müllverbrennungsanlagen oder in Großschmelzereien.

Vor allem aus der Verbrennung von Plastikmaterial werden Chlorgase frei, die sich in der Luft zu Chlorwasserstoff und Salzsäure umwandeln.

Die Vegetation in der näheren Umgebung der Schadstoffquelle hat darunter stark zu leiden. Zuerst verfärben sich die Ränder und Spitzen der Blätter braun, später breiten sich die toten Stellen über das ganze Blatt aus.

### Der Salzkreislauf

Streusalz wirkt besonders heimtückisch, weil man es aus dem Bereich der Pflanze kaum mehr entfernen kann. Es wird von den Wurzeln aufgenommen und durch den Stamm in die Blätter transportiert. Die geschädigten Blätter fallen frühzeitig ab. Das Streusalz wird aus dem toten Laub vom Regen ausgewaschen und gelangt wieder in den Boden, womit der Kreislauf von vorne beginnt.

Aus diesem Grund können Salzsäure-Schädigungen trotz Beendigung oder Einschränkung der winterlichen Salztreuung noch längere Zeit hindurch auftreten.

Beobachtet man die Bäume an den Fahrbahnrandern, die im Winter der Salztreuung ausgesetzt sind, so kann man schon im Frühling die ersten Salzsäure-Schädigungen feststellen.

Im Juni sind die Salzsäure-Schädigungen schon deutlich ausgebildet. Große Flächen sind bräunlich

## Wie es früher war



Der Kirchenchor See im Paznaun in den zwanziger Jahren. Das Foto wurde uns von Hermenegild Schweighofer, Habigen/See zur Verfügung gestellt.



## Fast schon ein Zammer Bürger: Gertrud und Willi Küppers



Gertrud und Willi Küppers aus M. Gladbach mit FVV-Obmann Dir. Josef Frank (rechts) und „Jägerhof“-Wirt Erwin Bouvier im Kreise ihrer Sangesfreunde von der Oberländer Sängerrunde.

Als „liebe Menschen und Beinahe-Zammer“ bezeichnete der Obmann des FV-Verbandes Zams, Dir. Josef Frank, das Ehepaar Gertrud und Willi Küppers aus Mönchengladbach anlässlich einer Ehrung im „Jägerhof“. Zum 25. Mal verbringen sie heuer den Urlaub in Zams. Frank meinte weiter, sie hätten sich im Laufe der Jahre in die Dorfgemeinschaft eingelebt, mit verschiede-

nen Vereinen, wie etwa der Schützengilde und der Oberländer Sängerrunde, Freundschaft geschlossen und seien so über den Status „Gast“ längst hinausgewachsen.

Vizebürgermeister Hammerl sagte, in den letzten Jahren sei es in Zams aufgrund von Großbauten sehr unruhig gewesen, Zams werde jedoch

„bald ein ruhiger Ort werden“. Er dankte im Namen der Gemeinde für die langjährige Treue.

Willi Küppers erklärte nach der Entgegennahme von Urkunde und Erinnerungsgeschenken, er und seine Frau seien nicht zuletzt deshalb immer wieder nach Zams gekommen, „weil wir uns mit Sängern, Schützen und Jägern gut verstehen“. Zum Schluß seiner Dankesworte trug er eine „Liebeserklärung“ an Zams in Gedichtform vor, die er in einer Stunde, „wo ich viel Sehnsucht nach Zams hatte“, verfaßt hatte.



Willi Küppers in Aktion als Sänger

verfärbt. Auffallend ist es, daß nur bestimmte Teile der Baumkronen geschädigt sein können, während andere Teile noch grün belaubt sind und ungeschädigt erscheinen.

Zu den giftigen Schwermetallen, mit denen der Mensch Pflanzenstandorte verseucht, zählen Blei, Zink, Cadmium und Quecksilber.

### Blei

steht an der Spitze der Schwermetalle, mit denen unsere Böden angereichert werden. Das in Europa verwendete Benzin enthält als Antiklopffmittel Bleitetraäthyl und Bleitetramethyl in Mengen zwischen 0,2 und 0,6 g Blei pro Liter.

Blei wird hauptsächlich durch die Verbrennung dieser bleihaltigen Kraftstoffe frei. 50 bis 70% des im Benzin enthaltenen Bleis werden mit den Auspuffgasen ausgestoßen.

Blei stammt außerdem auch aus metallverarbeitenden Betrieben, der Prozentsatz ist aber im Vergleich zum Straßenverkehr nur gering. Man nimmt an, daß 98% des umweltverschmutzenden Bleis aus den Antiklopffmitteln stammen. Nach vorsichtigen Schätzungen werden in Österreich durch den Kraftfahrzeugverkehr ungefähr 1000 Tonnen Blei pro Jahr auf die Vegetation, die Nahrung, den Boden, das Wasser, die Menschen und Tiere verteilt.

Damit ist Blei zu einer der größten Bedrohungen der Umwelt geworden.

### Man kann der Bedrohung der Pflanzenwelt entgegenwirken

Die landschaftsbestimmende Vegetation in Österreich steht unter einem ständig steigenden Druck, der zweifelsfrei aus den verschiedenen Tätigkeiten des Menschen stammt. Nur aufgrund der geographischen Gliederung und Lage unseres Landes ist das Schadensausmaß noch geringer als in vergleichbaren europäischen Ländern.

Die Fläche des Ödlandes steigt aber auch bei uns auf Kosten des Kluturlandes. Aus oft kurzfristigen wichtigen Gründen wird Kulturland mehr und mehr zerstört und verliert so seinen Erholungswert. Der Tourismus zehrt vor allem an den alpinen Waldbeständen und Rasen. Der Wochenend-Wandertrieb des Menschen führt zur Zersiedelung naturnäherer Landschaftsreste. Giftstoffe in Luft, Boden und Gewässern schädigen zunehmend unsere Pflanzenwelt.

Eine Lösung all dieser Probleme ist natürlich nicht sofort und überall zu erreichen. Vielmehr müßte eine Art Langzeitgenesung der Landschaft angestrebt werden. Diese Langzeit-Therapie sollte sich nicht auf die Gesetzgebung beschränken, sondern vor allem das pädagogische Ziel haben, im Bereich unserer Werthierarchien ein Umdenken zu fördern.

Im Rahmen dieser Ehrung wurden auch die Gäste Hilde und August Sesterheim aus Adena (15 Jahre) und Alwine und Alois Larscheid aus Schul (5 Jahre) geehrt. Mit Liedern der Oberländer Sängerrunde unter Chorleiter Ernst Codemo und einem gemütlichen Hoangart ging es weiter. red.

### Bläuserschule der Stadtmusikkapelle Landeck

Im Schuljahr 1982/83 nimmt die Stadtmusikkapelle Landeck wieder Jungbläser auf und beginnt mit einer Anfängerausbildung. Für Interessenten findet am **11. Oktober (Montag) um 18.00 Uhr im Probeklokal der Stadtmusikkapelle** (Hauptschulgebäude - linker Seiteneingang) ein kleiner Eignungstest statt.

An unserer Bläuserschule unterrichten erfahrene Lehrer und Instruktoren, die für eine qualifizierte Ausbildung und Fortbildung des Bläusersorgen.

Die Stadtmusikkapelle stellt das Instrument zur Verfügung und übernimmt außerdem einen Teil der Ausbildungskosten. Wer Lust und Liebe hat, ein Instrument zu erlernen und später bei der Stadtmusikkapelle zu musizieren, möge zu diesem Eignungstest kommen.

Prof. Wille Alois  
Bezirkskapellmeister



# Wirtschaft im Bezirk

## Die SPARVOR eröffnete in Pfunds ihre 8. Filiale



Die neue SPARVOR-Filiale in Pfunds

Am vergangenen Sonntag konnte Baumeister Ing. Herbert Streng, der Obmann des Vorstandes der Spar- u. Vorschubkasse für d. Bez. Landeck, anlässlich der Einweihung der Filiale in Pfunds neben zahlreichen Einheimischen und Gästen, die mit der Pfunds Musikkapelle unter Stabführung von Franz File zum Kassagegebäude gekommen waren, zahlreiche hohe Gäste begrüßen: Pfarrer Michael Bernot, der die Filiale einweihete, LA OR Mag. Kurt Leitl, Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner, Frau Waldner, Verbandsanwalt Dr. Paul Störk, Bundesrat Ing. Max Juen, Frau Juen, Dir. Dkfm. Wolfgang Siller, Frau Siller, Hofrat Dr. Anton Lanser, die Bürgermeister von Pfunds und Spiss, Schwenbacher und Jäger, Adolf Seitz vom Rechenzentrum West, vom Bez.-Gend.-Kdo. die Abteilungsinspektoren Geiger und Kohlmeier, Wilhelm Traxl, Amtsstellenlei-

ter der AK Landeck, und Obleute und Funktionäre der örtlichen Vereine.

Dir. Dipl.-Vw. Helmut Holzmann wies in seiner Festrede darauf hin, daß die SPARVOR seit Jahrzehnten in Pfunds verankert sei. Es sei deshalb nicht Prestigedenken oder falscher Ehrgeiz, wenn die SPARVOR hier eine weitere Zweigstelle eröffne. In Pfunds habe es sich gerade im heurigen Jubeljahr gezeigt, was eine gesunde, von wahren Familiensinn getragene Dorfgemeinschaft zu leisten imstande sei.

Holzmann stellte das Pfunds SPARVOR-Team vor, das aus Filialleiter Robert Lenfeld, Kassier Bernd Mark und Beraterin Ingrid Moritz besteht. Insgesamt beschäftigt die SPARVOR zur Zeit 65 Mitarbeiter/innen in der Hauptanstalt und 35 Mitarb. in den Filialen St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür und Öd.

## Zauber der Mode zog viele an



Der große Festsaal und die Nebenräume im Tourotel „Post“ in Landeck waren bis auf den letzten Platz besetzt.

Für die Musikkapelle Pfunds gab es als Beitrag zum neuen Musikpavillon 10.000 S., der gleiche Betrag wurde für die Kirchenrenovierung gespendet. Die angekündigten Fallschirmspringer konnten des starken Föhns wegen nicht in Aktion treten. Die vier Alpenrundflüge gewannen Emma Mayr, Sonja Entner, Richard Oberhofer und Franz Hangl. Nach der Besichtigung der Bank gab es für die Festgäste einen Imbiß im Hotel Post mit Unterhaltungsmusik. red.

## Wandertag der Jungen Wirtschaft

Die JW veranstaltete am vergangenen Wochenende einen Wandertag mit Münchner Wirtschaftsjunioren, die am Samstag früh aus Bayern anreisten. Mit von der Partie waren die JW-Mitglieder aus dem Bezirk Landeck, die mit ihren Familien teilnahmen. Ausgangspunkt war St. Anton a. Arlberg, mit Aufstieg auf die Darmstätter-Hütte durch das Moostal.

Eine gelungene und willkommene Rast war oberhalb der Tritsch-Alm, wo an alle Teilnehmer heißer Fleischkäse und Tee ausgegeben wurde. Gestärkt von dieser Jause wurde gemeinsam die Hütte erreicht.

Am Nachmittag fand ein Erfahrungs- und Meinungsaustausch statt, der am Abend in einem gelungenen Hüttenabend zu später Stunde ausklang.

Am frühen Morgen war Tagwache. Anschließend an das Frühstück unternahmen alle gemeinsam eine Bergtour. Aufstieg auf das Kuchenjoch mit allen Kindern. Diese kehrten dort um und gingen auf die Hütte zurück. Die deutschen Freunde stiegen mit JW-Mitgliedern auf den Scheiblekopf auf. Oben genossen alle bei gutem Wetter, aber stürmischem Wind den herrlichen Rundblick in unsere Bergwelt.

Nach der Rückkehr auf die Darmstätter-Hütte wurde gemeinsam Mittag gegessen und am Nachmittag nach St. Anton abgestiegen.

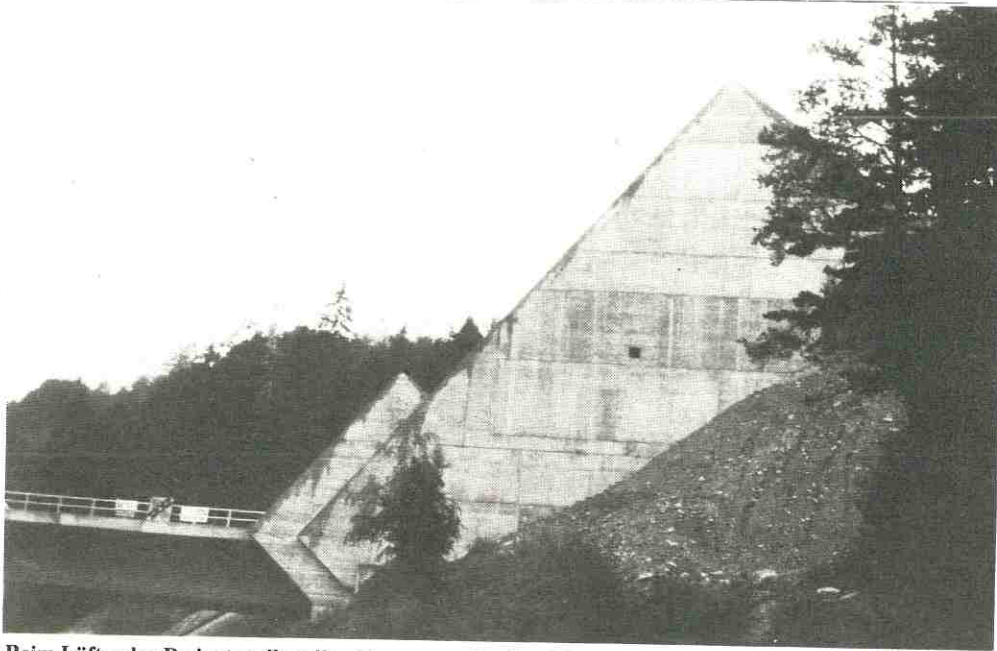
Die Wirtschaftsjunioren aus Bayern waren von diesem Bergwochenende begeistert und versprechen im nächsten Jahr gerne wiederzukommen. R.G.

Unter Mitwirkung der Landecker Firmen Corda Geiger, Johann Plangger, Blumenhaus Wolf und der Raika-Bank präsentierte Pesjak Textilcenter Westtirol am vergangenen Samstag im Tourotel Post die neueste Mode für Damen, Herren und Kinder. Vorgeführt und ansprechend gestaltet wurde diese Moderegala vom Team „Mode und Musik“ aus Salzburg. Conferencier Jimmy Lugano verstand es, die Schau unterhaltsam und zülig, gegliedert in drei differente Abschnitte, über den Superlaufsteg von 24m Länge zu bringen. Im ersten Teil des Abends wurden die vorgeführten Modelle verbal präsentiert; der zweite Teil brachte Musik und Unterhaltung durch Luganos Zauberkünste und im dritten wurden Schimode, Ausgeh- und Abendkleider u.a. mit Musik vorgestellt.

Unter dem Publikum, das den großen Festsaal bis zum letzten Platz füllte wurden 50 Sachpreise verlost. Sicher ein Abend, der die Erwartungen der Modeinteressierten erfüllte. E/red.



## Minister Steyrer wurde in Landeck ein beachtliches Forderungspaket überreicht



Beim Lüfter des Perjuntunells sollen Messungen durchgeführt werden

Der Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz, Dr. Kurt Steyrer, sprach am vergangenen Samstag, 25.9., im Rahmen eines Politstammtisches der JG in der SPÖ zum Thema „Umweltpolitik in Österreich“. Steyrer nannte eine Reihe allgemein bekannter Fakten, die den Verdacht aufkommen lassen, wir agierten, als ob wir die letzte Generation auf dieser Erde seien“. Auch für den Minister sind die Zerstörung des Bodens, die Vergiftung der Luft und des Wassers „die modernen apokalyptischen Reiter“. Umweltschutz sei ein moralisches wie soziales Problem. Und vieles passe da überhaupt nicht zusammen, etwa wenn wir behaupten, es unseren Kindern besser machen zu wollen und sie im gleichen „Atemzug“ etwa mit Blei aus Benzin vergiften. Deshalb habe er gleich zu Beginn seiner Amtszeit von der ÖMV eine Bleireduzierung verlangt mit der Drohung, andernfalls mit der Aussage vor die Bevölkerung hinzutreten, die ÖMV mache Geschäfte auf Kosten der Gesundheit der Kinder.

Minister Steyrer bekannte sich zu einem „gemäßigten Verursacherprinzip“. Nicht in jedem Falle könne verlangt werden, daß der Verursacher, ein Betrieb etwa, die Umweltschutzaufgaben zur Gänze finanziere. Hier müsse die Allgemeinheit einspringen. Umweltschutz müsse zudem international vorangetrieben werden, sonst komme es dazu, daß Industrien in Länder verlegt würden (wie bereits geübt), in denen es keine Umweltschutzaufgaben gibt.

In diesem Zusammenhang verwies Minister Steyrer auf das Ruhrgebiet, wo die Schadstoffe durch riesige Schornsteine in solchen Höhen expediert werden, daß der Himmel über dem Ruhrgebiet zwar etwas blauer geworden ist, wie es in einer früheren Wahlkampfparole der SPD hieß, dafür aber Wälder und Seen Südschwedens zerstört werden. Zur Situation in Österreich meinte der Minister u.a.: „Umweltschutz hat nur eine Chance, wenn alle Parteien und Wirtschaftspartner mit

eingebunden werden. „Die ökonomische Krise bringe für sein Ministerium bedeutende Erschwernisse, mit bestimmten Forderungen durchzukommen. Auf Tirol bezogen meinte Steyrer, der Mensch sei nicht der einzige Bezugspunkt im ökologischen System. Er sei nicht gegen den Kraftwerksbau in Osttirol, zumindest ein Gletscherbach müsse jedoch in seiner Ursprünglichkeit erhalten bleiben. Die E-Wirtschaft, die bis dato mit einem Minimum an Aufwand ein Maximum an Wirkung (Gewinn) erzielt habe, müsse hier in Zukunft wesentlich mehr leisten. Allgemein seien die Verhandlungen – die wesentlichen Kompetenzen liegen bei den Gemeinden und bei den Ländern – in einem föderalistischen Lande sehr schwierig. (Ein Bürgermeister ist hier viel mächtiger als ein Minister). Umweltkatastrophen hätten jedoch wachgerüttelt, und er, Steyrer, sei „im Herzen optimistisch“, besonders deshalb, weil man „mit der Jugend reden kann“. In der Diskussion kam dann wesentlich weniger Optimismus zutage. Raumplaner Falch etwa meinte, wie es derzeit aussehe, habe in Tirol die Ökonomie ein großes Übergewicht und er sehe keine Chance, daß Umweltschutz das Rennen gegen sie gewinnen könne. Auch in der Raumordnung feierte die Ökonomie wieder Siege. Falch wollte vom Minister wissen, welche Kompetenzen wo lägen, wenn es darum gehe, auch einmal ökologische Siege feiern zu können. Im Talkessel von Landeck würden jährlich auf einem Areal von nur 10 ha an die 5 Millionen Liter Benzin verbraucht. „Wie wird unser Raum durchforscht und beobachtet; wo liegen hier die Zuständigkeiten; wer bringt die Mittel dafür auf?“ Als weiteres konkretes Problem nannte Falch den Lüfter des Perjuntunells. Steyrer versprach, daß auf Kosten seines Ministeriums Messungen vorgenommen würden. Die angesprochenen Gletscherschigebiete bezeichnete Steyrer als besonders umweltschädigend und dazu erwiesenermaßen als wirtschaftlich in den roten Zahlen agierend.



Minister Steyrer: Ich werde mit der Frage an die Bevölkerung herantreten, ...



... was Umweltschutz wert ist.

Etlche Diskussionsteilnehmer brachten ihre Empörung darüber zum Ausdruck, daß immer, wenn überhaupt, nur nach abgeschlossenen Projekten herumsaniert werde, anstatt sie von vornherein einer Umweltschutzverträglichkeitsprüfung zu unterziehen. (Aber dies ist offenbar so schwierig wie das Wort lang ist.)

Weiters stellte die Diskussion heraus, daß es wohl nur bei einem weitgehenden Konsumverzicht Hoffnung auf Lösungen dieser Probleme gebe. (Eigentlich ganz einfache Vorgänge, wie etwa die Einschränkung der Wasch- und Spülmittelmengen.) Und man müsse endlich aufhören, Umweltschutz mit Arbeitsplatzverringeringung oder -vernichtung gleichzusetzen. Hier wurde an Politiker ein schwerer Vorwurf gerichtet, „die das dauernd transportieren“. Es gäbe viele Möglichkeiten, Umweltschutz mit Arbeitsplatzvermehrung Hand in Hand gehen zu lassen.

Eine der Hauptforderungen an den sympathischen Minister, dem man glaubt, was er sagt, war, er dürfe mit dem wenigen Geld, das ihm zur Verfügung stehe, nicht ständig hinter den Problemen herlaufen, sondern müsse viel mehr vorbeugend wirken. (Aber da dürfen wir den Minister halt nicht allein lassen, sondern müssen alle etwas dazutun, denn Umweltschutz beginnt im kleinsten Kreis, und über den Verbrauch hätten wir, die wir alle Verbraucher sind, eine ungeheure Macht in Händen.)



## Serie: Baudenkmäler im Bezirk Landeck

### Heute: St. Jakob, St. Anton

Die Kirche von St. Jakob am Arlberg bezeichnet Dr. Egg als Hauptwerk des Barocks im Oberostal. „Die Kanzel ist eines der vorzüglichsten Werke der einheitlich aus Architektur und Plastik gestalteten Gesamtkunstwerke im Tiroler Oberland.“ (Ammann)

Johann Schnegg (1724 - 1784), Bildhauer vom Osterberg, ist der Meister dieses Kunstwerkes.

Kleinode der Kunst sind die Kreuzwegstationen in der Pfarrkirche St. Jakob am Arlberg.



Kanzel, St. Jakob a.A.

Kleinplastische Figurengruppen werden von geschnitzten Rokokorahmen aufgenommen.

Bildschnitzer aus der Werkstatt des Josef Georg Witwer in Imst fertigten 1776 diese Kunstwerke.

Die Pfarrkirche von St. Anton am Arlberg birgt einen sehenswerten spätgotischen Flügelaltar aus Kärnten. Als 1932 nach den Plänen von Clemens Holzmeister die Kirche vergrößert wurde, bekam der Altar aus der Stiegenkapelle hier einen würdigen Platz.

In der Hospizkapelle auf dem Arlberg steht am linken Chorbogen ein überlebensgroßer Christopherus, den Josef Rifesser aus St. Ulrich in Gröden 1909 im Stil der niederbayrischen Spätgotik schnitzte. In der Zeit von 1800 bis zum Ersten Weltkrieg wanderten im Frühjahr jedes Jahres aus dem Tiroler Oberland und Vinschgau hunderte „Schwabenkinder“ nach Bayern, Württemberg und Baden. Auf der Arlbergaßhöhe nahmen die Kinder Abschied von der Heimat. Als Talisman schnitten sie Späne von der Statue des hl. Christopherus. Der Heilige war mit der Zeit so

verstümmelt, daß 1899 Alois Gröbner aus Pettneu eine neue Skulptur schaffen mußte.

1957 brannte das Hospiz samt Kapelle und Christopherusstatue nieder und wurde 1959 wieder aufgebaut.



Hospizkapelle St. Christoph a.A.: Christopherus

Hannes Schneider (1890 - 1955) erblickte in Stuben am Arlberg das Licht der Welt. Seine Eltern stammten aus Marul im Großen Walsertal. (Schneider ist ein Walser - Sippenname).

1907 holte der Hotelier und Fremdenverkehrspionier Carl Schuler den erst 17jährigen Hannes, der sich durch seine Fahrkünste schon einen Namen gemacht hatte, als Schillehrer seiner Hotelgäste nach St. Anton.

Hannes Schneider lehrte die sogenannte „Arlbergtechnik“ und gründete 1922 die inzwischen weltbekannte „Arlberger Schischule“.

Nach seinem Tod errichteten ihm die St. Antoner neben der Pfarrkirche Mariahilf ein Denkmal. Anlässlich der Eröffnung des St. Antoner Schi- und Heimatmuseums im vergangenen Jahr wurde der Hannes Schneider Gedenkstein im Ferienpark St. Anton, westlich des Museumsgebäudes, aufgestellt.



Beratung in  
Erziehungs- und Schullfragen

**Landeck**, Schulhausplatz  
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr  
Tel. Voranmeldung: (05442)  
37823 oder (05222) 32093

**ErziehungsBeratung**

## Erwachsenenschule Kappl

Am Dienstag, 5. Oktober 1982, beginnt um 20.00 Uhr an der Hauptschule in Kappl der Kurs „Englisch im Fremdenverkehr“. Kursleiter: Stark Alois, Kursbeitrag: S 250. — Anmeldungen sind erbeten bei Hans Schatz, Hauptschule Kappl, Tel. 242.

## Aus dem Tagebuch eines Einwandererkindes

Vor Jahren fand ich in einem alten Schrank am Dachboden meines Hauses eine Mappe. Darin Hefte. Eines davon erweckte meine besondere Aufmerksamkeit. „Nachkrieg“ stand mit Tintenblei in Großbuchstaben darauf. Ich blätterte, las und vertiefte mich in die Tagebucheinträge eines 14-jährigen Einwandererkindes. Das Gelesene stimmte mich nachdenklich und beschäftigte mich noch lange danach. Ich überlegte, und nahm mir vor, einen Tag vom Leben dieses Kindes herauszugreifen, um ihn für Sie, wenn auch nur kurz, wieder lebendig werden zu lassen.

23. Dez.: Es graut. Hungrig und müde warte ich am Gehsteig Langsam fängt es an zu schneien. Der alte Weber vom Haus vis à vis reckt seinen Kopf aus dem Fenster und schaut zu mir her. Ich verachte ihn. Er hat Vater verraten, ausgeliefert an die Uniformierten. Er ist genau wie die andern im Dorf, die uns Welsche und Katzelmacher nennen. Ich bin allein. Mutter ist auf Stöhr. Heute hat sie mir versprochen, früher da zu sein. Da kommt ein Mann auf mich zu. Er spricht mich in einer fremden Sprache an, streicht mir übers Haar und schenkt mir eine Tafel Schokolade. Echte Schweizer, — die Rarität für mich! Ich senke den Blick. Ich verstehe immer „Honig“ und muß an Bienen denken, blühende Bäume, Wiesen, Felder, Taubnesselblüten, Spitzwegerich, aus dem Mutter Sirup für mich macht und an all das Süße, von dem ich nur träumen kann. Doch als ich aufschaue, sein lauerndes Grinsen, die Absicht bemerke, bleibt mir das Danke im Halse stecken. Meine Augen werden schmal. In hohem Bogen werfe ich die in Stanniol verpackte Ware in den Schnee und nichts wie weg! Da hat er mich, packt mich an der Schulter, reißt mich herum, und preßt mich an sich, daß mir die Luft wegbleibt. Hilfesuchend schau ich zum alten Weber hinauf. Er schließt die Läden. Mir schaudert. Die Straße ist menschenleer. Ich will schreien, da hält mir der Fremde den Mund zu. Mit aller Kraft stoße ich ihm ins Schienbein. Aufstöhnend lockert er den Griff. Diese Gelegenheit nütze ich, um freizukommen. Ein mächtiger Satz, ich bin hinter der Haustür und schiebe mit zitterigen Fingern den Riegel vor. Jetzt erst spüre ich die Tränen haltlos über meine Wangen fließen. Durch das Fenster im Gang beobachte ich, wie sich die dunkle Gestalt entfernt. Es ist spät geworden. Ich schalte das Licht ein. Dann schiebe ich den Riegel wieder zurück, damit Mutter ins Haus kann. Meine Gedanken aber rebellieren noch immer. „Fremd“, hämmern sie, „allein, schutzlos, rechtlos, Einwanderer, hilflos, allen ausgeliefert. „In diesem Augenblick ist mir, als müßte ich ausbrechen, laufen, hinter mich lassen Mauern und Wände, aufsteigen, Gipfel erklimmen, frei sein, befreit... Doch da ist Mutter. Sie hält mich fest.“

Antonia Riha



## Der ganz besondere Mist muß weg! Ein Gesetzesentwurf zur Beseitigung von „Sonderabfällen“ liegt nun vor

Er verschandelt nicht nur die Umwelt, oft stinkt er auch noch, und manchmal ist er sogar giftig: der Müll, der alltäglich von Industrie und Gewerbe, und mitunter auch von den Haushalten abgeworfen wird. Aber Papier- und Blechabfällen, Altölen, Galvanikbädern, Zyanbädern, chlorierten Kohlenwasserstoffen und Formaldehydharzen wird nun in Österreich verstärkt der Kampf angesagt.

Gesundheitsminister Kurt Steyrer hat nun ein Gesetz ausarbeiten lassen, das im noblen ministeriellen Jargon „Bundesgesetz über die Beseitigung bestimmter Sonderabfälle“ heißt und das vor allem einen Zweck hat: die bisher uneinheitliche Gesetzeslage in Österreich zu regeln.

Künftig wird klar sein, wer spezieller Sonderabfallbeseitiger sein darf und wer Müll bloß sammeln darf (zum Beispiel wird gefährlicher chemischer Müll nur in entsprechenden Anlagen beseitigt werden dürfen). Es werden Bundes- und Landeskompetenzen geregelt (im wesentlichen gilt: Abfälle aus Industrie, Gewerbe und Verkehr sind Bundessache, Hausmüll und Bauschutt Landesache).

Es wird den Behörden die Möglichkeit gegeben, im Notfall gegenüber Verschmutzern Abfallbeseitigung anzuordnen, und es wird durch die sogenannte „Nachweispflicht“ sichergestellt, daß eine lückenlose Kontrolle über die Art und Menge gefährlicher Sonderabfälle von ihrer Entstehung über den Transport bis zu ihrer endgültigen Beseitigung sichergestellt ist.

Das neue Gesetz wird ferner die Möglichkeit beinhalten, die Verwendung von Einwegbehältern (Tetrapack, Alu usw.) zu verbieten, wenn sie, wie es im Paragraphen 10 heißt, „durch andere Verpackungen und Behältnisse zu ersetzen sind.“

Und Expeditionen, die so wie bisher Sonderabfälle durch Österreich führen wollen, werden sich künftighin die Zustimmung der Landeshauptleute holen müssen.

Wer aber gegen die Regeln des neuen Gesetzes verstößt, für den könnte es Geldstrafen bis zu 100.000 Schilling regnen.

Höchste Zeit auch, daß es zu einer einheitlichen Regelung kommt: Denn jährlich verunzieren und verpesten nach Schätzung des Gesundheitsministeriums (eine genaue Statistik gibt es darüber in Österreich noch nicht) rund 280.000 bis 300.000 Tonnen an Sonderabfällen Landschaft und Luft.

Nun liegt es am Parlament, den ministeriellen Entwurf möglichst noch in dieser Legislaturperiode zum Gesetz werden zu lassen. Im Gesundheitsministerium weist man nicht ohne Stolz darauf, daß „mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes kein finanzieller Mehraufwand des Bundes verbunden sei.“

Was in Zeiten wie diesen natürlich besonders viel zählt. Der Optimismus Steyrers begründet sich nicht zuletzt darauf, daß vor allem der administrative Aufwand gering sein werde, da die Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der üblichen Betriebs-

anlagenrevisionen, also der routinemäßigen Inspektionen erfolgen kann.

Ob's so sein wird, ist noch fraglich: Denn die Sozialpartner beklagten und reklamierten bei der Begutachtung, daß im neuen Gesetz die Errichtung von Sonderabfallbeseitigungsanlagen nicht vorgesehen sei. Besondere Einwände kamen hier von den Ineressenvertretern der Wirtschaft.

Aus der Umgebung des Gesundheitsministers tönt es jedoch anders: Genau das Gegenteil wollen wir, heißt es dort. Man könne nicht immer in Sonntagsreden die freie Marktwirtschaft fordern und dann dem Staat alle Belastungen aufbürden wollen. Und so denken Steyrers Beamte daran, Privatfirmen nach dem Vorbild der USA zu forcieren, die an der Beseitigung des Mülls auch noch etwas verdienen könnten. („heute“ - Nr. 9/1982)

## Manipulation – Sucht

*Wer läßt sich heutzutage schon noch manipulieren? Die Gesellschaft ist zu clever, um sich manipulieren zu lassen. So glaubt sie wenigstens!*

*Manipulieren läßt sich, wer süchtig ist! Man hört doch immer wieder von Drogenabhängigen, die alles tun, um ihre Sucht zu befriedigen. Nicht selten hört man sogar von „Geschäftsleuten“, die ihren „Freunden“ einen Trip spendieren, um langsam, aber sicher, aus ihnen willenlose Süchtige zu machen, die hörig werden, um von ihrem Meister weiterhin das süße Gift zu bekommen. Das sind die Sklaven der heutigen freien Gesellschaft.*

*Natürlich ist der Durchschnittsbürger kein Drogenabhängiger. Dennoch wage ich zu behaupten, daß genauso der Durchschnittsbürger süchtig ist. Sicher nicht in dem absoluten Maße, wie ein Haschisch-Raucher oder einer der spritzt. Trotzdem hat jeder Bürger seine kleine Sucht.*

*Einer raucht, ein anderer trinkt, ein dritter braucht seine Schlaftabletten, um in das Land der Träume zu gelangen.*

*Teilweise gibt es auch schon Fernsüchtige, förmlich die in ihrem weichen Sofa das Programm verschlingen, ohne sich überhaupt bewußt zu werden, welcher Manipulationsquelle sie sich aussetzen.*

*Im allgemeinen wird allerdings das Wort Gewohnheit anstatt Sucht verwendet.*

*Die schlimmste Sucht unter diesen sogenannten Gewohnheiten, ist allerdings die Sucht nach Geld, Macht und Ansehen. Natürlich ist es erstrebenswert, daß jeder sich eine gesicherte Existenz erarbeitet. Das ganze wird aber dann zum Problem, wenn man nur mehr für das Geld lebt. Sozusagen Tag und Nacht schuftet, um sich einen Luxus leisten zu können, den man selber allerdings aus Zeitgründen nie genießen kann.*

*Trotzdem muß es ein beruhigendes Gefühl sein, am Morgen aufzuwachen und zu wissen, daß man etwas sein Eigen nennt, was der Nachbar sich nicht leisten kann.*

*Ich glaube, daß es Zeit wird, daß wir, wir freie Bürger eines demokratischen Staates, einsehen müssen, daß wir uns langsam aber sicher in eine Diktatur des Konsums und des Geldes hinein-*

*manövrieren, ohne daß wir uns dieser drohenden, schleichend um sich greifenden Gefahr bewußt werden.*

*Wenn wir jetzt die Arroganz besitzen, zu leugnen, daß es diese Gefahr gibt, werden wir dann nicht mehr in der Lage sein, die Ketten des Konsums zu sprengen und uns aus den umschlingenden Armen des Geldes zu befreien. N.F. (Diese Betrachtung ist „impuls“, 3. Ausgabe Sept. 82, des Red.-Teams IMPULS Fließ entnommen.)*

## Umweltschutz in Innenräumen

Beim Polit-Stammtisch der SPÖ mit Gesundheits- und Umweltminister Dr. Kurt Steyrer ging es wohl in erster Linie dem Thema nach um Umweltschutzpolitik in Österreich. Minister Steyrer konnte eine beeindruckende Schau über die Situation in Österreich liefern und nannte eine Reihe von Gesetzen, die in nächster Zeit verwirklicht werden sollen, die dem Umweltschutz allgemein und der Gesundheit des einzelnen dienen sollten.

Aber Umweltschutz kostet viel Geld. Oftmals soviel, daß sogar Arbeitsplätze gefährdet werden, weil die Auflagen, die dem Unternehmer gemacht werden finanziell kaum aufgewendet werden können.

Wie sieht es aber mit dem Umweltschutz in Innenräumen aus? Rauchen, mit seinen über 40 krebsfördernden Stoffen, ist wohl die wichtigste und größte Luftverschmutzung in Innenräumen. Wenn schon die Arbeitsmediziner gegen jedes Mikroprogramm an Schadstoffen ankämpfen, muß erneut und mit allen Nachdruck gefordert werden, daß auch Tabakrauch aus Innenräumen entfernt wird.

Dies ist durch ein generelles Rauchverbot am Arbeitsplatz ohne jede Produktionseinschränkung, ohne jeden finanziellen Aufwand das allgemein beachtete Rauchverbot an feuergefährdeten Arbeitsplätzen beweist.

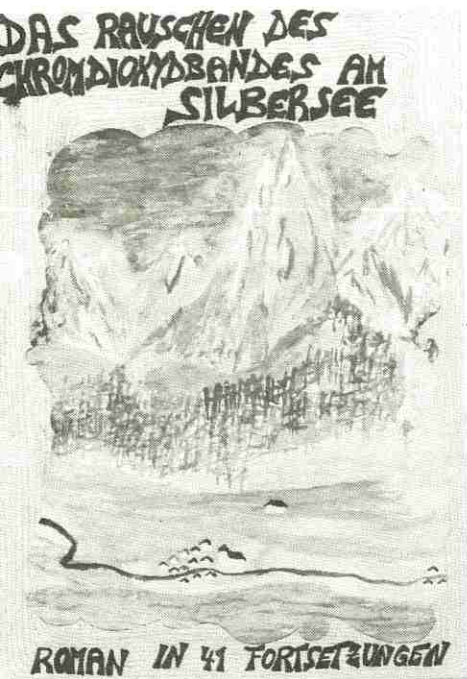
Würde eine Maschine am Arbeitsplatz so viele krebserzeugende Stoffe in Innenräumen freisetzen, wie die zahllosen „offenen Feuerstellen“ der Raucher in Form brennender Zigaretten, würde sie ohne Zweifel sofort stillgelegt.

Wer sich für die Duldung des Rauchens am Arbeitsplatz in Gegenwart von Nichtraucherern einsetzt, macht sich zum Anwalt der Umweltverschmutzung. Das Verbrennen eines Häufchens trockenen Laubes im Garten kann mit einer Geldstrafe belegt werden. Das Abbrennen von trockenen Tabakblättern in Innenräumen und die dadurch bewirkte sehr viel gravierendere Luftverschmutzung bleibt ungestraft. Eine wahrlich groteske Situation! Über 800.000 Österreicher sind zum Zwangsrauchen am Arbeitsplatz verurteilt! Wie lange noch? Wem Umweltschutz ein wirklich ernsthaftes Anliegen ist, der wird nicht rauchen, bzw. in Innenräumen auf das Rauchen dem anderen zuliebe verzichten! Rauchen gehört auf jene Erwachsenen beschränkt, die sich in ihrem Tun einig sind und dabei nicht andere belästigen und gesundheitlich gefährden.

Für Nichtraucher gibt es eine Reihe von Aufklebern, Plakaten usw. die überall dort Anwendung finden sollen, wo Rauchen unerwünscht ist. Bestellen Sie unseren Materialkatalog kostenlos.

Robert Rockenbauer





## 15. Fortsetzung:

Überall im ganzen Land werden Telefonkabel verlegt. In Unteralmdorf, in Oberwaldbachfischerdorf, in Unterwildereralmhäufendorf, in Oberpangartdorf, in Unterwaldbachfischerdorf, in Oberwildereralmhäufendorf und in Unterpangartdorf. Nur in Falterholzeichenschein nicht? Noch nicht?

Doch, dann, eines Tages kommen zwei Handwerker mit einem alten Lastwagen an! Schnell steigen sie aus, nehmen ihre Taschen von der Ladefläche und eilen auf die Dorfweide zu. Dort setzen sie sich sogleich hin und beginnen sofort zu marenden (= jausnen/Anm. d. Verf.). Nach zwei Stunden schlendern sie langsam zum Wagen zurück. Dort bemerken sie, daß sie ihre Werkzeuge vergessen haben und so fahren sie wieder zurück. Am nächsten Morgen dann, ja dann wird es ernst! Nun kommen sie auch zu dritt! Und sie haben die wichtigen Werkzeuge dabei!

Josef Duckdieini und Martl Legdidrüber-Löwenzahn, die sich heute extra frei genommen haben, schauen den dreien zu. Auch die Kühe auf der Dorfweide haben aufgehört zu grasen, und sie starren nun alle auf die Arbeitergruppe. Dann kommt auch ein Bagger und im Laufe des späten Vormittages stößt noch einer dazu. Nach zwei Wochen ist das Werk vollendet und das ganze Dorf nicht wiederzuerkennen! Die Gemüsebeete und der Garten des Luis Trinker sind alle umgegraben, Telefonmasten, 20 an der Zahl, sind aufgestellt und zieren nun die freilich total veränderte Dorfsilhouette. Engelbert Kanzelschrei ruft nun jeden Tag den Luis an, hat mit ihm jedoch noch Verständigungsschwierigkeiten, da dieser noch nicht begriffen hat, was man den Hörer richtig hält. Martl Legdidrüber hat sein Telefon jedoch bald wieder abgemeldet, da seine ihm angetraute Gattin so viel telefoniert hat, daß er fast den Hof hätte verkaufen müssen!

## 16: Fortsetzung:

„Man o Mann, wie bloß die Zeit vergeht! Nun ischo'n Jahr vergangen seit isch den Karl-Otto seitisch habe.“

Dies murmelt der inzwischen wieder eingekehrte Industriefachmann für Chromdioxydbänder Philips B., der bei Luis Trinker wieder seine Absteige genießt. Doch was hat ihn hierher zurück getrieben, da er ja im vergangenen Sommer zu seinem Wirt gesagt hat, daß er nimmer kommen werde?

Indes machen sich zwei Schwarzfischer aus den Dörfern Unterwaldbachfischerdorf und Oberwaldbachfischerdorf, die sich, aufgrund ihres Berufes, schon einige Wetschwarzfischereien geliefert haben, und, obwohl so manche dieser Wetschwarzfischereien in grausigen Raufereien endeten, an diesem Sonntagmorgen gemeinsam auf den Weg zum nahegelegenen Silbersee, der als Fundgrube für Schwarzfischer gilt. Munter und hurtig steigen die lustigen Gesellen, begleitet vom lustigen Trälern der Amseln, vom dröhnenden Klopfen der Meisen und vom lieblichen Pfeifen der Buntspechte, ihre notwendigsten Sachen auf dem Rücken, unter dem Pullover tragend, um nicht erwischt zu werden, den lichten Wald hinan. Kaum angekommen, prüfen sie ganz instinktiv, wie sie es von ihren Vätern gelernt haben, nocheinmal, ob die Luft wohl durch keinen unerwünschten Gast verunreinigt ist.

Beide fischen den ganzen Vormittag, jedoch vergebens. Doch: Da, zur Mittagszeit, wenn die Glocken zu mittag unbarmherzig die Mitte des Tages ins ganze Land verkünden, da scheint das Glück mit einem der beiden Fischer Mitleid zu haben! Aufgrund von mündlichen Überlieferungen durfte sich folgendes Gespräch entwickelt haben:

1. Fischer: „He, Jörgels, hilf ma amol, i glab i hän an saggrischa Fisch am Sexarstrick hänga! Horuck, ho-ruck!  
Kruzinageli half mr halt schua!“

2. Fischer: „Toala mr oudr toala mr it? Wenn i dr half, tola mr?“

1. Fischer: „Bisch narrisch, du Schwarzfischer!“

2. Fischer: „Ohne Geld kua Musi!“

1. Fischer: „Schneida marn halt ausanondar, isch sichr groß gnuv fir ins beada!“

2. Fischer: „Reiß zua, moarga isch Manti (= Montag/Anm. d. Verf.)“

Nach gut fünf Minuten größter Anstrengung.

1. und 2. Fischer: „Guat isch's gonga und moarga hommr frei.“

1. Fischer: „Deis isch makabr, deis isch jo a Kadavr!“

2. Fischer: (Dieser hatte sich zwischendurch mit Vogelbeerschnaps immer wieder gestärkt, und dürfte sich zu dem Fang folgendermaßen geäußert haben): „Mai isch deis a groaßr Kärpfa!“

Der erste Fischer macht sich angesichts dieses grausigen Fanges davon, schwörend, daß er niemals wieder schwarz fischen gehen werde, während der zweite Fischer – ziemlich blau – den Sechserstrick packt, was ihm auch nach mehrmaligem Darnachgreifen gelingt, und die tote Leiche bis vors Gotteshaus zerrt, allerdings sicherlich nicht absichtlich, weil man sich doch so einen Brocken von Fisch nicht so einfach durch die Lappen gehen lassen kann, sondern eher deswegen, weil sein körperlicher Zustand, der durch immer wieder neues Zuführen von Vogelbeerschnaps geschwächt wurde, und jetzt nicht mehr ausreicht, den Kadaver nach Hause zu transportieren.

Der Dorfpfarrer Engelbert Kanzelschrei, der kurz darauf aus der Kirche tritt, in der er gerade seine Mittagsandacht beendet hat, scheint seinen Augen

nicht trauen zu können. Erst nach mehrmaligem Hinsehen, und trotz aufgesetzter Fenstergläser, auch Brillen genannt, kommt er zu dem Schluß, daß sein Verstand ihm einen üblen Streich spiele! Doch kaum hat er einen Fuß vor den anderen gesetzt, sind seine Füße plötzlich höher gestellt als sein Kopf!

Ein lauter Aufschrei des Pfarrers bringt die ganze Gemeinde am Kirchplatz zusammen. Sogar der Herr Ingenieur wird durch den lauten Aufschrei des Dorfpfarrers, der sonst zu dieser Stunde zu schlafen pflegte, auf den bereits vollen Kirchplatz gelockt. Durch die Massen hindurchdrängend erkennt er plötzlich seinen Sohn! Nur scheinbar ungerührt durch dieses Ereignis schreitet der Industriefachmann für Chromdioxydbänder dem Wirtshaus entgegen! Doch er wird verfolgt! Der Dorfpfarrer, der die Gräslein, die mittlerweile über die Dinge hätten wachsen sollen, entfernt hat, erkennt mit einer Scharfsinnigkeit, wie sie nur von einem Mann übertroffen hätte werden können – nämlich von Nick Knatterton – Gott hab ihn selig – die Zusammenhänge! Jaggt tot! Nick tot! Bartl tot! Anastasius tot!

Und jetzt dieser Jüngling, den er im Sommer des letzten Jahres das letzte Mal gesehen hat, tot!

Für unseren allseits geliebten Hochwürden ist alles ganz logisch und nicht im geringsten obskur. Unbemerkt, so hofft er zumindest, schreitet er dem Weggehenden auf dem Dorfplatz nach. Doch der Verfolgte entgleitet ihm mit gezielten Manövern! In den Abendstunden muß er die Suche nach dem Verfolgten aufgeben, obwohl er für die Suche seinen braven Hund, welcher, wie unser geschätzter Leser ja weiß, landauf, landab als „Ibeißschonnet“ bekannt ist, einsetzt.

Fortsetzungen folgen

### D'olt Holzbrugga

Viel Wosser schlinta miaßa.  
latz ischt sie a olter Schroga.  
Viel Puffer d'rtroga vom Eis.  
latz muaß sie biaßa.  
D' Pfeiler märsch und stuaolt  
Kinder und Leit, sie tuat nit kloga,  
ober a glodner Woga  
mit Holz vom Wold  
schwar, schwar, sie ischt miad.  
Hot uar a Brett außbrocha,  
darchs Loch außbrocha,  
ins Wosser ghupft, a traurigs Liad.  
latz hot sie a schlechts Gwiss.  
Moarga weard sie obrigra,  
's Holz in a Schupfa gschmissa  
dunta im Riad.  
A poor Ousger konnscht heara,  
sie konn numma reara,  
sie ischt olt und miad. Luise Henzinger

**Liebe ist die Kraft, die allen Wesen Leben schafft.**

Chinesisch

**Jeder sollte seine eigene Meinung behalten und die der andern respektieren. Das ist das einzige Mittel, während der kurzen Lebenspilgerfahrt in Frieden zu leben, und vielleicht ist die Ruhe das einzige Glück, für das wir geschaffen sind.** Friedrich II



## Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten von Engelbert Matt

### Sanktionierte Lynchjustiz

Die Unzufriedenheit mit den die Rassenfrage betreffenden Gesetzen äußert sich in den USA in einer Tendenz zur Selbstjustiz, die nicht selten in Lynchjustiz ausartet. Haßgeladene Farbige drohen weißen Personen auf offener Straße das Halsabschneiden an und unterlassen die blutrünstige Praxis nur, weil sie wissen, daß sie vom Gesetz nicht gleich behandelt werden, bzw. aus Angst vor drakonischen Strafen. Weiße, besonders solche aus Berufsschichten, die das Recht für sich gepachtet zu haben meinen, sind nicht gerade zimperlich. So knüppelten weiße Polizeibeamte einen Schwarzen zu Tode, weil er bei Rot über die Kreuzung gefahren war, – ungestraft. In Baltimore wurde ein 17jähriger Schwarzer in einem Supermarkt von einem weißen Polizisten, der sich zudem gar nicht im Dienst befand, von hinten angeschossen und ist seitdem querschnittgelähmt. Der schießwütige Mann gab an, er habe vor dem Supermarkt einen jungen Nigger herumlungern gesehen, der den Anschein erweckt habe, er würde „Schmiere stehen“. Daraufhin betrat er den Laden um nachzusehen, ob sich sein Eindruck bestätige. Er sah einen weiteren Farbigen, der an der Kassa stand und gerade in die Jackentasche langte. Da zog der Exekutivbeamte seine Pistole und schoß ihm in den Rücken, da er angeblich annahm, daß der Junge eine Waffe aus der Tasche ziehen wollte, um das Geld der Kassa zu rauben. Da lag er dann in einer Blutlache, statt einer Pistole Zigaretten und Feuerzeug in der Hand.

Abends erklärte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft im Fernsehen, man könne wegen der Komplexität des Falles und der noch zu erhebenden Ermittlungen keine detaillierten Aussagen treffen. Man schloß auch nicht aus, daß der Junge bewaffnet gewesen sei, obwohl man definitiv wußte, daß der Fall nicht kompliziert und der Junge unbewaffnet war. Die zuständige Staatsanwältin von Baltimore erklärte am folgenden Tage im Freundeskreis, man werde keine Anklage erheben, da beim ständigen Streß, dem die Polizei in Großstädten ausgesetzt sei, Panikreaktionen „normal“ seien. Auf den Einwand, daß der Polizist agiert und nicht reagiert hatte und mit gezogener Pistole hinter dem Jungen stehend durchaus weniger brutal agieren hätte können, erwiderte sie kategorisch, es gäbe „blacks“ und „niggers“, der Betroffene sei letzteres gewesen und mit diesem „trash“ (nutzlosen Abfall) hätten sie ohnehin schon Schwierigkeiten genug. (Später stellte sich heraus, daß sie Ghettobewohner als „nigger-trash“ bezeichnete, als „blacks“ dagegen Schwarze, die aus bessersituierten Wohngebieten stammen, also besserbezahlten Berufsschichten angehören). Tatsache war, daß der Junge noch nie straffällig geworden war.

Offenbar scheint die Frau Ober-Staatsanwältin Lynchjustiz-Methoden zu befürworten, wenn sie nicht gerade an Weißen oder Kindern reicher Leute verübt werden. Ein Ghetto Bruder (-kind) weniger, das scheint in ihrer Juristenlogik als Problemreduzierung zu registrieren. So wunderte es dann in der Folge auch gar nicht zu erfahren, daß

sie selbst in diesen Angelegenheiten nicht ganz unerfahren war.

Auf Parties der „gehobenen Gesellschaft“ ließ sie sich stets als Heldin feiern. Sie hatte nämlich die „Courage“, eines Nachts in einer vornehmen Gegend Baltimores zwei Schwarze, die sie angeblich berauben wollten, anzuschießen. Da sie sich, gemäß ihrer gesellschaftlichen Position öffentlicher Bekanntheit erfreut und die überwiegend konformistische Lokalpresse ihr ziemlich wohlgesinnt ist, war es keine besondere Schwierigkeit, die Story von der blonden, blauäugigen „Lady Courage“ zu entwickeln, die den schwarzen Gangstern das Fürchten lehrt. Noch lange nach dem Vorfall kamen auf Parties Männer der „guten Gesellschaft“ spontan mit glänzenden Augen und in gebückter Haltung auf sie zu, um ihre Hand zu küssen und ihr den grenzenlosen Respekt zu versichern.

Da ich nach monatelanger Bekanntschaft noch nie auf ihr Lieblingsthema zu sprechen gekommen war, gab sie mir bei jedem Tanz ihre Pistole zur Verwahrung, um doch noch das Gespräch auf ihre Heldentat zu lenken. Ich sagte ihr, daß ich sie von der Bühne „knallen“ würde, falls sie nicht nach meinem Geschmack tanze. Sie lachte herzlich. Wie hätte auch der makabre Scherz in die exaltierte Stimmung der „Partykönigin“ eindringen können. Nachdem ich mit ihrer maßlosen Geltungssucht vertraut geworden war und ihre Ansichten zu aktuellen Gesellschaftsproblemen und den erwähnten „Lynch-Justiz-Methoden“ kennengelernt hatte, war ich keineswegs mehr so sicher, daß die zwei Schwarzen sie auch wirklich berauben hatten wollen.

Wie auch immer: Daß Faschisten vom Schlege dieses „weiblichen Saubermannes“ in Machtpositionen wie jene einer obersten Staatsanwältin einer Millionenstadt aufsteigen können, ist für ein Land, in dem die Freiheit so hoch gepriesen wird, doch etwas suspekt. Überhaupt zeigt sich gerade in der „feinen Gesellschaft“ besonders aber in Juristen- und Exekutivkreisen eine ausgemachte Vorliebe für die faschistische Trias: die nahtlose Verbindung von Macht, Gewalt und Gesetz.

### Der kleine Knirps

Ein kleiner Bub eine Schnecke fand, –  
fest hält er sie in seiner Hand.

„Schau Oma!“, sagt das kleine Küken,  
„möcht auch ein Häuschen auf dem Rücken,  
müßt fürchten mich nicht vor den Hunden,  
zög schnell den Kopf ein, meinen runden,  
könnt hören, was die Großen sagen,  
wär unter Dach bei vielen Plagen,  
und wenn es donnert und gar blitzt,  
was glaubst, wie ich dann trocken sitz?“

Die Oma dann tu't's Bübchen fragen:  
„Ein Häuschen willst am Rücken tragen?  
Im Sommer müßt'st du furchtbar schwitzen,  
im Winter dann –'o bitt'rer Graus –  
erfrieren müßt'st in solchem Haus!“  
Darob der Bub dann voller Schrecken  
in eine Wiese setzt die Schnecken. Paro

### Bonus-Malus-System: am 30.9. endet der Beobachtungszeitraum

Mit dem letzten Tag im September geht auch heuer wieder der Beobachtungszeitraum der Haftpflichtversicherungen zu Ende, der die Grundlage für die neue Einstufung im Bonus-Malus-System darstellt. Was dies für den Versicherten in der Praxis bedeutet, haben die ÖAMTC-Juristen ausgearbeitet:

Die zwischen dem 1. Oktober und dem 30. September des darauffolgenden Jahres verursachten Schäden bzw. Schadenfreiheit wirken sich erst zum Hauptfälligkeitstermin im nächsten Kalenderjahr aus, der üblicherweise der Zeitpunkt der erstmaligen Prämienvorschreibung ist. Fällt dieser Termin z.B. in den Dezember, so muß man noch mehr als ein ganzes Jahr warten, ehe man in den Genuß der heißersehten Prämienreduktion kommt. Bei Einstufung in den Malus hat man allerdings ebenso lange Zeit, bis man die höhere Prämie bezahlen muß. Wer sich heuer in der bisher bestmöglichen Prämienstufe 4 (70 %) befindet, gelangt somit 1983 in die Prämienstufe 3, in der sich die Prämie um weitere 10 % reduziert.

Nach wie vor ist aber die Entscheidung, ob man einen Schaden selbst bezahlen soll oder nicht, keineswegs einfach. Spielen doch dabei Schadenshöhe, Prämienhöhe und der Zeitpunkt des nächsten Unfalles eine wesentliche Rolle. Die Juristen des ÖAMTC stehen in solchen Fällen gerne beratend zur Verfügung.

### Ab 1. Oktober gibt es „Winterdiesel“

Wer jetzt noch größere Vorräte an Dieselkraftstoff hat, sollte vorsichtig sein: Mit 1. Oktober liefern die Mineralölfirmer sogenannten „Winterdiesel“ aus, der aufgrund besonderer Zusätze bis minus 15 Grad einwandfreien Betrieb garantiert. Ein Mischen mit allenfalls übriggebliebenem „Sommerdiesel“ macht den winterfesten Kraftstoff jedoch weitgehend für den Betrieb bei tiefen Temperaturen unbrauchbar.

Mit dem „Winterdiesel“ soll gewährleistet werden, daß Motoren auch bei großer Kälte einwandfrei anspringen und arbeiten. Ohne entsprechende Zusätze würden bei Sommerkraftstoff Parafinkristalle ausfallen, die zunächst nur eine Trübung des Dieselöls verursachen, bei weiterer Abkühlung aber immer größer und zahlreicher werden. Der Kraftstoff-Filter wird verstopft, der Motor bleibt stehen oder springt erst gar nicht an. Diese Störungen können beim Sommerdiesel schon bei 5 Grad über Null auftreten, wissen ÖAMTC-Techniker aus den eher leidvollen Erfahrungen der Pannenhilfe.

Sind extrem tiefe Temperaturen zu erwarten, empfiehlt sich für den Dieselfahrer die Zumischung von Petroleum oder Normalbenzin bis zu 30 Prozent (genaue Angaben sollten in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges enthalten sein). Auch die Zumischung von Fließverbesserern stellt eine wirksame Vorsorge dar.

**Schade um der Erde Pracht, allwo kein  
empfindsam Herz dankbar ihr entgegen  
lacht.**



## Kinderfest am Kinderspielplatz Landeck-Öd am 2. Oktober 1982

Vielen wird das letztjährige große Kinderfest am Kinderspielplatz und auf der Spielstraße der Öd noch in guter Erinnerung sein. Auch dieses Jahr veranstaltet die Junge Generation in der SPÖ Landeck im Rahmen der „Tage der SPÖ“ ein ähnliches Fest.

Alle Kinder, ohne Beschränkung des Alters, sind herzlich eingeladen, sich, vorausgesetzt sie haben Lust an den Spielen mitzumachen, am Samstag, 2. Oktober 1982, ab 13.30 Uhr am Spielplatz auf der Öd. Sie benötigen hier eine Teilnehmerkarte, nehmen an allen Hauptbewerben teil und erhalten nach Abgabe dieser Karte eine Urkunde. Die Hauptbewerbe bestehen aus Dosenwerfen, Hindernislauf, Sackhüpfen, Ringwerfen und dem Geschicklichkeitsfahren. Beim letzten Bewerb benötigen die Teilnehmer Fahrräder, Dreiräder, Roller u. Tret-

autos; diese müssen von den Kindern selbst mitgebracht werden. Neben diesen Hauptbewerben finden auch zahlreiche andere Spiele statt, wie Würfeln, Stelzgehen und ähnliches. Wer Lust hat zum Malen bekommt Kreiden zur Verfügung gestellt und beweist seine künstlerischen Fähigkeiten beim Straßenmalen.

Es gibt weder eine Einteilung in Altersklassen, noch einen einzigen Sieger, sodaß jede bzw. jeder, die/der beim Hauptbewerb teilgenommen hat, eine Urkunde erhält. Das Mitmachen bzw. Dabeigewesensein soll mehr bedeuten, als der unbedingte Siegeswille. Die Spielfreude und die Begegnung sollen im Vordergrund stehen. Also auf zum „Kinderfest“ der Jungen Generation Landeck am Samstag, 2. Oktober ab 13.30 Uhr auf dem Kinderspielplatz Landeck/Öd.

## AK-Präsident Karl Gruber: Beschäftigungsprogramm der Bundesregierung sichert Arbeitsplätze im Bezirk Landeck



Landeck, Postgarage Landeck, Wasserversorgungsanlage Fließ, Umbau des Betriebsgebäudes und Sanierung der Remise der ÖBB, Arbeiten im Arlberg-Tunnel (ÖBB), Errichtung sanitärer Einrichtungen und Umbau des Bahnhofes Landeck, Sanierung von Personalwohnhäusern und -wohnungen der ÖBB, Umbau und Arbeiten der Zugförderung Landeck. Insgesamt werden durch diese Bauvorhaben im Bezirk Landeck 91,9 Millionen Schilling vorzeitig vom Bund investiert.

Mit dem 2. Sonderbeschäftigungsprogramm werden aber nicht nur die unmittelbaren Arbeitsplatzprobleme bekämpft. Ziel ist es vielmehr, durch strukturpolitische Maßnahmen (z.B. Förderung von Forschung und neuen Technologien, Ausbau der Energiegewinnung, Betriebsansiedlung in Problemgebieten und Ausbau der eigenen Rohstoffförderung) langfristig für neue Beschäftigungsmöglichkeiten zu sorgen. Für die Tiroler Arbeitnehmer ist es nunmehr wichtig, daß auch das Land Tirol durch eigene Maßnahmen dieses Programm unterstützt und für die schon vor Jahren von AK und ÖGB geforderte strukturpolitische Ausrichtung der Wirtschaftsförderung sorgt und eine Betriebsansiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft auf Landesebene ins Leben ruft.

## Stadtmusikkapelle Landeck auf Kur

Am 25. und 26. September trat die Stadtmusikkapelle Landeck einen – man darf wohl sagen – wohlverdienten Ausflug nach Oberösterreich an. Pünktlich um 7.00 Uhr ging es gen Osten. In der Stiftsschenke Kremsmünster gab es den ersten Zwischenstopp zwecks Nahrungsaufnahme (es sollten noch einige folgen). Aber der Abstecher diente auch der Bildung: So besichtigten wir das Stift Kremsmünster mit dem berühmten Tassilokelch, den Fischteichen, ecetera. Anschließend setzten wir die Fahrt fort und besuchten die Musikkameraden in Neumarkt, die übrigens heuer in

Landeck konzentriert hatten. Voller Freude über unser Erscheinen offerierten sie uns sofort eine Spezialität – einen „Moschtbauern“, wobei sich der Konsum auf Most und Speck beschränkte und vor der Person des Bauern haltmachte. Mit flotter Marschmusik setzten wir uns schließlich ins nahegelegene Bad Schallerbach ab. Nach der Quartiernahme marschierten wir zur Kurhalle, die bereits mit Kurgästen gefüllt war. Conferencier Aschaber heizte die Stimmung noch zusätzlich an, und so gelang uns, auch nach Meinung der Fans, ein gutes 1 ¾ Stunden-Konzert, was auch die Kassettensverkaufszahlen bewiesen. Der anschließende Kameradschaftsabend brachte schließlich den ersehnten Kontakt mit dem berühmten Schwefelwasser.

Der Sonntag führte uns nochmals nach Neumarkt, wo wir einige Dankesmärsche bliesen und reichlich bewirtet wurden (es war Erntedank). Nachdem wir eine weitere Erntedankprozession gekreuzt hatten, verabsäumten wir es nicht, auch noch das Stift Reichersberg zu erforschen. Nach dem Mittagessen in Altheim (bei einer Exillandeckerin) kehrten wir unter den anfeuernden Rufen eines Musikers („Laß mich die Berge wiedersehen!) heim. In Landeck marschierten wir gegen 20.30 Uhr zum Gasthaus Schrofenstein, wo bereits die Gattinnen ihrer Männer harhten.

Es war ein gelungener Ausflug, der auch musikalisch einiges brachte (u.a. den Vorschlag, ein „Fotzhobelregister“ zu gründen). Für Insider sei noch der neue Herr Kollege (Inspektor A.) und der Stanzer Zwetschkenkrampus, der unverschämterweise im Bett lauschte, was andere auf Straßen gröhlten, erwähnt. Bleibt nur noch der Dank an den Planer Dr. Gohm, der leider wegen eines Todesfalles nicht teilnehmen konnte, den Ausführenden Josef Schlögl, den musikalischen Leiter Prof. Wille, an unseren Entertainer Franz Huber sen., dessen Gang für Stimmung sorgte, sowie an unseren Fahrer Ossi. Hoffentlich kuren wir bald wieder.

Peter Lanser

## 7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Landeck 1982

Die 7. öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 5. Oktober 1982, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Gründungsversammlung der Theatergruppe

Die eigentliche Gründung der Theatergruppe Landeck wurde am Freitag, 24.9.1982, bei einer Generalversammlung vorgenommen.

Unter Vorsitz von Vzbgm. Dir. Karl Spieß wählten die beinahe vollständig erschienenen Mitglieder den Ausschuß.

Präsident wurde Kain Hertha, Obmann Kirschner Werner, Obmannstellvertreter Krismer Dorothea, Kassierer Schrott Gertrude, Spielvertreter wurde Markl Ernst.

Die Theatergruppe ist zur Zeit mit den Proben von zwei Stücken beschäftigt und würde sich immer über freiwillige Helfer zum Nähen von Kostümen und Aufbauen der Kulissen freuen.

Der Ausschuß

Vor wenigen Tagen hat die SPÖ-Bundesregierung das 2. Sonderbeschäftigungsprogramm beschlossen. Damit sollen jährlich 35.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Insgesamt sind für die nächsten 3 Jahre zusätzliche Budgetausgaben in der Höhe von 23 Milliarden Schilling vorgesehen, mit denen Investitionen von rund 170 Millionen Schilling ausgelöst werden sollen. Für Problemgebiete gibt es eine Soforthilfe.

Wie AK-Präsident Karl Gruber dazu betont, begrüßen AK und ÖGB Tirol die Maßnahmen der Bundesregierung, die sich auch auf dem Tiroler Arbeitsmarkt positiv ausdrücken werden. Im besonderen sind Impulse für die Bauwirtschaft zu erwarten. Allein in Tirol werden 36 bereits geplante Bauvorhaben des Bundes mit einem Gesamtaufwand von 223,4 Millionen Schilling vorgezogen.

Im Bezirk Landeck sind dies:

Bezirksgericht und Bundesamtsgebäude Landeck



# Kurz-Verein Nachrichten

## ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 4. Oktober 1982, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

## ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 5. Oktober 1982, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

## Seniorentreff Landeck

Wir beginnen unsere geselligen Nachmittage wieder mit dem ersten Treffen am **Mittwoch, dem 6. Oktober 1982**. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir sind wieder im Abt Pfanerheim Mariannahill in Bruggen beheimatet.

Die Frauen der ÖVP Landeck

## Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Alle Teilnehmer am Ausflug nach Serfaus mögen im Kiosk Matt nachsehen, ob sie auf einem der 12 Fotos abgebildet sind. Bestellungen werden dort entgegengenommen. Letzter Bestelltermin: 16. Oktober 1982

Scherl Karl

## SPÖ-Sprechtag mit Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger

Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann Magister Walter Guggenberger, am Mittwoch, 6.10.1982, von 17.30 - 19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20. (Eingang vom Schulhausplatz), Telefon 05442/2517.

## Sprechtag Landesrat Dr. Fritz Greiderer

Am Donnerstag, 7. Oktober, findet in der Arbeiterkammer in Landeck, Malsersstraße 41 ein Sprechtag mit Landesrat Dr. Fritz Greiderer statt. Landesrat Greiderer ist Sozialreferent des Landes Tirol. Er ist in der Zeit von 14 bis 16 Uhr für Fragen und Auskünfte in allen Belangen zu sprechen.

## Einladung zum Informationsabend - Bauernstammtisch

Mit Nationalrat Helmut Weinberger, Mitglied des parlamentarischen Landwirtschaftsausschusses sowie Dr. Siegfried DENK, Verwaltungsjurist und Agrarrechtsexperte. Am Montag, den 4. Oktober 1982 um 20.00 Uhr, in Pettnau, Pension Edelweiß. Im Anschluß an ein kurzes Referat haben Sie die Möglichkeit, sich über die derzeitige Situation, sowie die Probleme in der Landwirtschaft zu informieren.

## Erste-Hilfe-Kurs in Kappl (Gemeindesaal)

**Beginn:** Montag, 11.10.1982 um 20.00 Uhr.  
Der Kurs ist kostenlos, dauert 8 Abende und wird mit einem Zeugnis bestätigt, das zur Erlangung sämtlicher Führerscheine Gültigkeit hat!

## Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 7. Oktober 1982 von 14-16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstraße 15, statt.

BH Landeck: Gesundheitsabteilung

## Kirchtagskränzchen

9. Oktober 1982, 20 Uhr, Nußbaumkeller. Mit Kirchtagskrapfen, Versteigerung eines Widders und andere Preise. Es spielt für Sie das Kleinhinz-Duo. Eintritt: Freiwillige Spenden. Freiwillige Feuerwehr Landeck/Perjen, 5. Zug.

## Einladung

zum

## Brennereikurs

am Donnerstag, 7. Oktober 1982, um 13.00 Uhr im Hotel Sonne, Landeck; Referent: Direktor der Landeslehranstalt Rotholz Dipl.-Ing. Josef Pischl.

Der Obstbauring Landeck

## Erwachsenenschule Zams-Schönwies

Gymnastikkurs für Frauen in Zams am Mittwoch, 6. Oktober 1982, 20 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Zams/Schönwies.

## Institut für Familien- und Sozialberatung Kurs: Autogenes Training

Beginn 14.10.1982, 18 Uhr; 9 Abende S 700, -; Kursleiter: Dr. Hermann Juen, Psychologe Grins; Anmeldungen bei: Erna Brunner, Telefon 05442/29062.

## Die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes

### Einladung zum Rot-Kreuz-Ball

aus Anlaß des 50jährigen Bestandsjubiläums am Sonntag, 9. Oktober 1982, im Hotel Post-Wienwald, Landeck um 20 Uhr. Es spielt für Sie das **Manhattan Quintett**. Tischreservierungen, Tel. 2500. Auf Ihr Kommen freut sich die Kameradschaft der Landecker Rettung.

## ÖGJ Landeck:

### Monatsprogramm: Sept. - Okt.

24.9. Spielabend mit verschiedenen Spielen, Eintritt: „10 dkg gute Laune und viel Humor“; 1.10. Diskussion (Lehrling, kennst Du Deine Rechte). Dazu erwarten wir Fachreferenten aus Innsbruck. 8.10. Kegelabend im Hotel Sonne (Treffpunkt Clubraum); 15.10. Tisch-Tennis-Turnier; 22.10 Schwimmbad- 29.10 Filmabend, Auch ein Sheriff braucht mal Hilfe“.

Zu unseren Clubabenden sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen herzlich eingeladen. An den oben angeführten Abenden ist Treffpunkt jeweils Freitag zwischen 20 und 22 Uhr im Jugendraum der AK, Malsersstraße 41. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Verlobtensonntag

am 10. Oktober 1982 in der Hauptschule Prutz. Beginn 9 Uhr, Ende 16.00 Uhr. Referenten: Arzt, Mutter, Priester, Film.

Beitrag (inclusive Mittagessen) pro Person S 100. Anmeldung: Dekanat Prutz, Telefon 05472/6224.

## Pendlerstube

Die Pendlerstube im Jugendraum des Landecker Vereinshauses öffnet am 4. Oktober wieder ihre Tür. Öffnungszeit ist wie bisher von Montag, bis Freitag, 12 bis 14 Uhr. Es besteht kein Konsumzwang, zu erhalten sind kleine Imbisse und Getränke zum Selbstkostenpreis. Die Pendlerstube ist in keiner Weise zu der Pennerstube geworden, wie ein besorgter Landecker Stadtrat befürchtete, sondern hat sich seit ihrer Eröffnung im November vorigen Jahres bestens bewährt und erfreut sich großen Zuspruchs.



## Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:  
Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;  
Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

## Österreichisches Rotes Kreuz Veranstaltungen

anlässlich der 50-Jahr Feier; 9.10.1982

**Samstag, 9. Oktober 1982:** 9.00 - 16.00 Uhr Tag der Offenen Tür mit Kinderballonstart um 15.00 Uhr. Die weitesten Ballonflüge werden prämiert. 20.00 Uhr: Rot-Kreuz-Ball mit Übergabe der Hauptpreise aus dem Losverkauf der Rettungstombola. Es spielt das Manhattan-Quintett.

**Sonntag, 10. Oktober 1982:** 9.00 Uhr Feldmesse am Hauptschulplatz Landeck mit Fahnen- und Wagenweihe; Gestaltung: Stadtmusikkapelle Landeck; 10.00 Uhr Festzug durch die Stadt zur Bezirksstelle mit Platzkonzert; 10.30 Uhr Festakt im Vereinshaussaal; Umrahmung: Oberländer Sängerrunde; 11.30 Uhr Weihe der Erweiterungsbauten der Bezirksstelle und Besichtigung der Einrichtung.

In der Woche vom 4. - 9. Oktober steht vor der Stadtpotheke in Landeck ein Verkaufsstand für die offizielle Rot-Kreuz-Tombola.





### Kameraklub Landeck Sektion Film

Am Dienstag, 5. Oktober 82 treffen wir uns wieder im Bierkeller um 20 Uhr. Unser Thema: „Zeigt her Eure Filme“. Alle Klubmitglieder und Filmfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

Die Sektionsleitung: E. Kirschner

### Kamera-Klub Landeck Sektion Foto

#### IDIEN-NEPAL

Im Rahmen unseres nächsten Clubabends, Donnerstag, den 7.10.1982, sehen wir einen DIA-VORTRAG über Indien und Nepal. Diesen Vortrag zeigt uns das langjährige Mitglied Netzer Erwin. Wir möchten dazu alle Mitglieder recht herzlich einladen und auch alle Fotointeressierten. Beginn um 20.00 Uhr im „Gasthof Bierkeller“. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Sektionsleitung

Ruetz L.

### Seniorentreff Zams Herbstausflug

Am Mittwoch, 6. Okt. 82 machen wir einen Ausflug nach Schönberg mit einem kurzen Aufenthalt am Berg-Isel.

Zu dieser Fahrt sind alle besonders auch die Mitglieder der Österr. Frauenbewegung recht herzlich eingeladen.

Abfahrt – Mittwoch 6. Okt. 82, 12.30 Uhr Gasthof Hauweis, Zams, Preis für die Fahrt S 50.—. Anmeldungen erbeten an Mathilde Köchle, Tel. 41373.

### Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

### Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt die Stelle einer **Kindergartenhelferin** befristet auf 14 Monate zur Neubesetzung.

Dienstantritt ist voraussichtlich der 8.11.1982. Bewerbungen sind bis längstens 15.10.1982 beim Stadtamt Landeck einzureichen. Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- bzw. Dienstzeugnisse, Auszug aus dem Strafregister, amtsärztliches Attest, handgeschriebener Lebenslauf. Der Bürgermeister (Anton Braun)

### Volkshochschule Landeck Vortrag

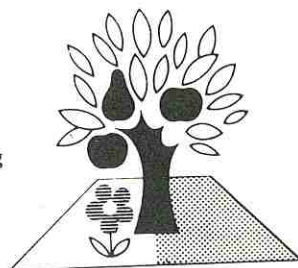
Am Montag, 4. Oktober 1982, um 20 Uhr, spricht die in Landeck als Vortragende gut bekannte Mag. Herta Bauer über den **Zauber der Griechischen Inseln, Farblichtbilder.**

Kreta mit dem 4.000 Jahre alten Palast des Minos, Rhodos mit seiner mittelalterlichen Tempelburg, weiters Lindos und Samos, überall begegnen wir auch der südlichen strahlenden Landschaft mit Möglichkeiten zu ausgedehnten Wanderungen und Badegelegenheiten. Karten zu 30.S und 15.—S für Schüler und Präsenzdienner an der Abendkasse.

### Chronik der Pontlatzkaserne

Die Bevölkerung des Bezirkes Landeck wird um Informationen zur Erstellung einer Chronik der Pontlatzkaserne Landeck gebeten. Es handelt sich dabei um die Zeit von 1936/37 bis 1953/1954. Benötigt werden Namen von Kommandanten; welche Einheiten waren stationiert, Bildberichte, Fotos (werden von der Fa. Mathis reproduziert und sofort wieder retourniert), Zeitungsausschnitte, persönliche Informationen über besondere Ereignisse. Meldungen sind erbeten an StWm Plangger Luggy, Pontlatzkaserne Landeck, Telefon (05442/2871 Klappe 24 oder 13.

### Obst- und Gartenbau- verein Landeck Einladung



Wir laden hiermit herzlich zum Vortrag über Obstverwertung, Obstlagerung alle Mitglieder und Interessenten ein. Ort: Gasthof Straudi, Zeit: Donnerstag, 7.10.1982, 19.30 Uhr. Referent: Dipl. Ing. Josef Pischl, Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz.



**Arbeitsamt Landeck**  
Tel. 05442/2616

#### Wir suchen:

Hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen; Entlohnung nach Provision; nebenberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision; Hausgehilfinnen mit Kochkenntnissen; Taxifahrer für die Wintersaison 1982/83; Bäcker für ca. 6 Wochen; Bauschlosser oder Schmied; Kellner(innen) mit Inkasso ab sofort; Damen Friseur; Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Wintersaison 1982/83.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine **mindestens** kollektivvertragliche Entlohnung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck meldet noch offene Lehrstellen:

Konditorlehrling männlich, Autolackierer, Verkäuferlehrling männlich aus dem Raume Stanzertal, Einzelhandelskaufmann für Lager

aus dem Raume Landeck bis Oberinntal, Koch- und Kellnerlehrling, Hotel- und Gaststättenassistent.

### elternverein landeckker pflichtschulen

Der Elternverein hat seine Tätigkeit für das heurige Schuljahr wieder aufgenommen und hat in seinen ersten Sitzungen die Schwerpunkte für die heurige Jahresarbeit festgelegt.

Hauptschwerpunkt sollen Schulgespräche im Bezug auf einzelne Schulen sein. Dem Elternverein geht es dabei um die Verbesserung der Gesprächskontakte zwischen Lehrer und Eltern, um die Information der Eltern über die Situation und Probleme der Schulen und um die Bildung von Gesprächsebenen über die Elternsprechtage hinaus im Bezug auf ganz konkrete Schulsituationen in Klassen usw. Der Elternverein möchte darüberhinaus besser informiert sein über Schulsituation, Lehrbehelfe und Organisationsprobleme der Schule und wird deshalb, wenn die Schulleitungen dies ermöglichen, diese Gespräche in den jeweiligen Schulen führen.

Das erste Schulgespräch wird in der Sonderschule Landeck/Perjen am Mittwoch, den 6. Oktober um 20.00 Uhr stattfinden. Herr Dir. Wolf hat sich bereit erklärt, dem Elternverein die konkreten schulbaulichen und organisatorischen Probleme zu zeigen und ist zu einem Gespräch mit den Vertretern des Elternvereines gerne bereit.

Für den Elternverein:

Der Obmann: Dipl.-Ing. F. Falch

### Erntedankfest der Jungbauernschaft

Die Jungbauernschaft als größte Jugendorganisation mit 34 Ortsgruppen und rund 1400 Mitgliedern im Bezirk Landeck veranstaltet am 3. Oktober 1982 in Landeck ein großes Erntedankfest mit folgendem Programmablauf:

13 Uhr Beginn des Festumzuges durch die Mäuserstraße, Maisengasse bis zum Schulhausplatz. Für die Dauer des Festumzuges wird der Verkehr umgeleitet.

Am Schulhausplatz findet der Erntedankgottesdienst statt, anschließend hält der Direktor des Österr. Bauernbundes die Festansprache, danach Platzkonzert und Volkstanz.

Der Festumzug gliedert sich in Festwägen, Almbtrieb, Musikkapellen, Trachtengruppen und Auszügen aus dem bäuerlichen Leben. Für das leibliche Wohl gibt es Bauernspeck, Alpkäse, selbstgebackenes Brot, Obst, selbstgebrannten Schnaps und Kiachln.

Die Jungbauernschaft bittet um freiwillige Spenden. Den Reinerlös dieser Veranstaltung bekommt die Lebenshilfe des Bezirkes Landeck.

Die Bevölkerung aus Stadt und Land ist recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Wir ersuchen, die Häuser zu beflaggen!

Die Bezirksjungbauernschaft

**Genie besteht immer darin, daß einem etwas Selbstverständliches, zum erstenmal einfällt.**

Hermann Bahr



# PROGRAMM

## Auf einen Blick

Sonntag, 3. Oktober, 16.45

FS 2

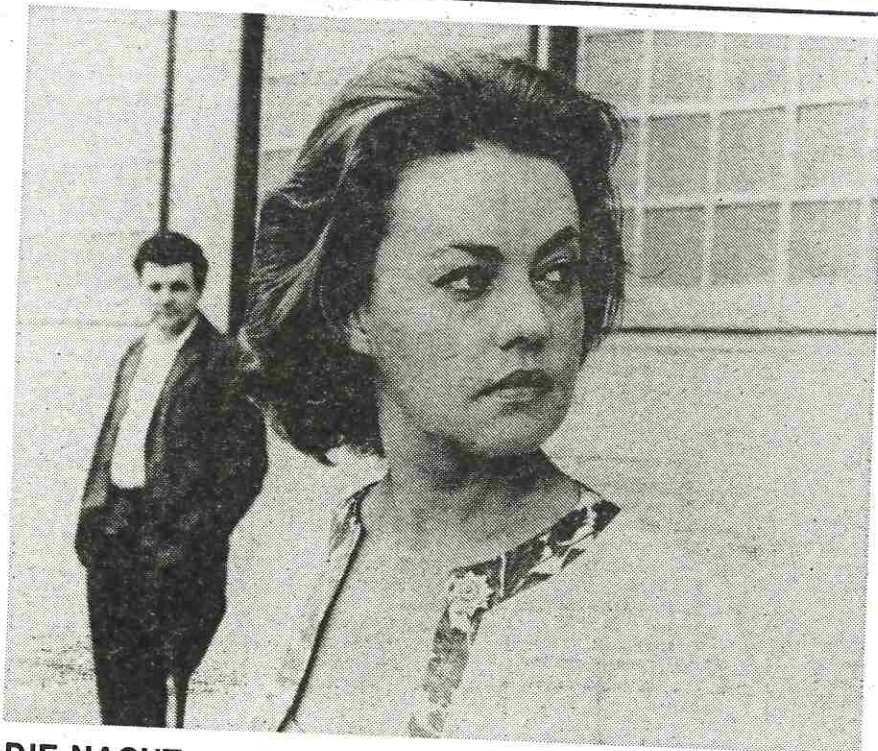


### FRANZISKUS

In dichterischer Freiheit gestaltet Max Zweig die letzten Tage des Franz von Assisi, die überschattet sind von einer dem Franziskanerorden aufgezwungenen Reform. Dieses Schauspiel wird aus der Dominikanerkirche in Krems übertragen. Auf unserem Photo Walther Reyer (Franziskus) und Verena Wengler (Schwester Clara), weiter wirken mit: Eberhard Wächter, Peter P. Jost, Lydia Weiss u. a.

Montag, 4. Oktober, 22.20

FS 2



### DIE NACHT

Lidia (Jeanne Moreau) ist die Frau eines erfolgreichen Schriftstellers. Nach zehn Jahren Ehe muß sie sich sagen, daß sie ihren Mann nicht mehr liebt. Während er auf einer Party sein neues Buch signiert, läßt sie sich durch ärmliche Vorstadtbezirke treiben. Was sie dort sieht, deprimiert sie noch mehr.

## Dichte Zeiten für

## Fenster.

Durch

## Hermet

das nimmermüde Dichtungsband mit der 10-Jahres-Garantie.

Hermet ist mehr als nur ein Dichtungsband:

**Erstmals** gibt es eine unsichtbare Dichtung, die sich dauerflexibel den Fensterfugen anpaßt (kein Problem mit Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen).

**Erstmals** gibt es eine unsichtbare Dichtung, die keine Feuchtigkeit aufnimmt und abwaschbar ist.

**Erstmals** gibt es eine unsichtbare Dichtung, die auch nach 10 Jahren garantiert nicht porös und häßlich wird.

Das unterscheidet Hermet von anderen Dichtungsbandern. Sorgen Sie jetzt für den nächsten Winter vor.

Hermet gibt's im Kaufhaus und guten Fachhandel.

**Hermet** - Schützt, nützt, hält und gefällt um Jahre länger.

**Hermet** - aus dem Dolenz Fensterschutzprogramm.

6m



NEU

## Hermet

das nimmermüde Dichtungsband

10-JAHRES-GARANTIE

Aus dem Dolenz-Fensterschutzprogramm

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

40. Folge vom  
3. 10. bis  
9. 10. 1982



- 0.00 ORF-Stereo-Konzert**  
**0.55 Visuelle Bildung (5)**  
Entwicklung und Entfaltung:  
Der Mensch
- 5.10 Der verlorene Sohn SW**  
Film, 1934  
Ein Holzfäller verläßt seine Heimat, um den tragischen Tod eines Freundes zu vergessen, doch seine Reise wird zu einer großen Enttäuschung.  
Mit Luis Trenker, Maria Andergast, Marian Marsh, Eduard Köck, Bertl Schultes u. a.
- 6.45 Nils Holgersson**  
**7.10 Bewegung ist alles**  
**7.40 Helmi**  
**7.45 Seniorenclub**  
**8.30 Wir extra**  
**9.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Steiermark**  
**9.25 Christ in der Zeit**  
**9.30 Zeit im Bild**  
**9.50 Sport**  
**20.15 Glaube und Heimat**  
Im Schicksal der Familie Rott spiegelt sich die tiefe menschliche Konfliktsituation der Tiroler Bauern lutherischen Glaubens zur Zeit der Gegenreformation: Bekenntnis zum katholischen Glauben oder Emigration, vor diese Alternative werden die Protestanten gestellt.
- 22.10 Schalom**  
**22.15 Sport**  
**22.30 Schlußnachrichten**  
**22.35 Sendeschluß**

**16.45 Franziskus**  
Aus der Dominikanerkirche in Krems  
In dichterischer Freiheit gestaltet Max Zweig die letzten Lebenstage des Franz von Assisi, die überschattet sind von einer dem Franziskanerorden aufgezungenen Reform.

**18.30 Okay**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**19.50 Wochenschau**  
**20.15 Zu sechst wird's mühsam**  
Film, 1968  
Mit Doris Day, Brian Keith, Pat Carroll, Barbara Hershey, George Carlin, Alice Ghostley u. a.



*Die attraktive Witwe und Mutter dreier Söhne begegnet einem ebenfalls verwitweten Ingenieur*

**21.45 Der Marshal von Cimarron**  
„Mac Gregor und die Mörderin“  
**23.00 Soap**  
**23.25 Hundert Meisterwerke**  
Sebastiano Ricci: Bathseba im Bade  
**23.35 Schlußnachrichten**

- 9.00 Frühnachrichten**  
**9.05 Am, dam, des**  
**9.30 Häferlgucker**  
**10.00 Schulfernsehen: Sachunterricht: Brot**  
**10.15 Schulfernsehen: Der mündige Konsument (2)**  
Gütezeichen – Güteklassen – Verbrauchsfristen  
**10.30 Zu sechst wird's mühsam**  
Film, 1968  
**12.00 Meißens goldene Hände**  
**12.25 Color Classics**  
**12.30 Jungfrau im Schnee**  
**13.00 Mittagsredaktion**  
**17.00 Am, dam, des**  
**17.25 Schau genau**  
**17.30 Es war einmal ... der Mensch**  
**17.55 Betthupferl**  
**18.00 Abenteuer Wildnis**  
**18.30 Wir**  
**19.00 Österreich-Bild**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Sport am Montag**  
**21.05 „Wo bin ich?“**  
**21.10 McCloud – ein Sheriff in New York**  
Serie in sechs Folgen  
„Der schnellste Colt von Manhattan“  
Ein Gesetzeshüter aus New Mexico räumt auf seine Art mit dem Verbrechertum der Großstadtmetropole auf.  
**22.20 Abendsport**  
**22.50 Schlußnachrichten**

- 18.00 Wissen heute**  
„Gäst oder Fremde“  
**18.30 Bonanza**  
15 weitere Folgen  
„Die verhängnisvolle Jagd“  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Der Prinzregent**  
2. Teil  
Prinz George dementiert alle Gerüchte über seine heimliche Vermählung mit der Katholikin Mrs. Fitzherbert, die ihm daraufhin ihr Vertrauen entzieht und ihn verläßt.  
**21.05 „Wo bin ich?“**  
**21.10 Schilling**  
**21.50 Zehn vor zehn**  
**22.20 Die Nacht** SW  
Film, 1960  
Der Ablauf einer Nacht beschreibt die unaufhebbare Entfremdung und Brüchigkeit der Beziehung zwischen zwei Menschen, deren Ehe in seelischer Leere erstarrt ist.

### 0.15 Schlußnachrichten



← FS 1, 21.10

*Chris (Diana Muldaur) ist Sam McClouds hübsche Freundin, um die er in diesem mysteriösen Fall bangen muß*

### ARD

- 9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**  
**10.00 Tausend Jahre Byzanz (9)**  
**10.30 Bauernmöbel**  
**10.45 Der Obersterndeuter**  
**11.15 Tempo 82**  
**12.00 Der Internationale Frühschoppen**  
**12.45 Tagesschau**  
**13.15 Shlomo Mintz spielt (2)**  
**13.40 Magazin der Woche**  
Eine Regionalumschau  
**14.45 Ein Platz an der Sonne**  
**14.50 Meister Eder und sein Pumuckl**  
**15.15 31. Internationaler Musikwettbewerb der ARD**  
**16.45 Das Krankenhaus am Rande der Stadt**  
**17.45 Ein deutsches Schicksal**  
**18.33 Die Sportschau**  
**19.15 Wir über uns**  
**19.20 Weltspiegel**  
**20.00 Tagesschau**  
**20.15 Der starke Stamm**  
Vollstück von Marie-Luise Fleißer  
**22.00 Hundert Meisterwerke**  
**22.10 Tagesschau**  
**22.15 Galileo Galilei**

### ZDF

- 10.30 ZDF-Matinee**  
**12.00 Das Sonntagskonzert**  
**12.45 Freizeit**  
**13.15 Chronik der Woche**  
**13.40 Moritz und die Staubsaugerhexe**  
**14.10 Harald Lloyd: Entgeisterte Gespenster**  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1970  
**14.40 heute**  
**14.45 Danke schön**  
**14.55 Der Berg ruft**  
**16.30 Gewalt gegen Kinder**  
**17.00 heute**  
**17.02 Die Sport-Reportage**  
**18.10 Tagebuch**  
**18.25 Die feine englische Art**  
**19.00 heute**  
**19.10 Bonner Perspektiven**  
**19.30 Bilder aus Amerika**  
**20.15 Die Kartause von Parma**  
**21.10 heute**  
**Sport am Sonntag**  
**Golda Meir**  
Fernsehfilm in zwei Teilen  
1. Teil  
Regie: Alan Gibson  
**22.55 heute**

### Bayern 3

- 18.45 Rundschau**  
**19.00 Luis Trenker**  
anschl. Der Kaiser von Kalifornien  
**21.10 Rundschau**  
**21.25 Durch Land und Zeit**  
**21.30 Eine kleine Stadt nach dem Krieg**  
Bilder aus dem Archiv einer Straubinger Photographin  
Von Beate Rose  
**22.15 Graham Greene**  
**23.00 Rundschau**

### Schweiz

- 16.15 Aldabra**  
**17.00 Sport aktuell**  
**17.50 Gschichte-Chischte**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Tatsachen und Meinungen**  
**18.45 Sport am Wochenende**  
**19.30 Tagesschau**  
**19.45 Sonntags-Interview**  
**19.55 ... außer man tut es“**  
**20.00 Concerto**  
**20.40 Tollkühne Flieger**  
**22.25 Tagesschau**  
**22.35 Neu im Kino**  
**22.45 Der bedrohte Mörder**  
**23.30 Tatsachen und Meinungen**

### ARD

- 10.00 Tagesschau (ZDF)**  
**11.45 Umschau (ZDF)**  
**12.15 Weltspiegel (ZDF)**  
**12.55 Presseschau (ZDF)**  
**13.00 Tagesschau (ZDF)**  
**16.10 Tagesschau**  
**16.15 Familie Meyer**  
Die Steuerschuld  
**16.25 Luis Trenker zum 90. Geburtstag**  
**17.35 Anshi und Michael**  
Heut' reißen wir was auf  
**17.50 Tagesschau**  
**18.00 Quiz um Sechs**  
Bitte zur Kasse  
anschl. **Sandmännchen**  
**18.20 Parole Chicago**  
Die Sache mit dem Ohrring  
**18.55 Rom ist in der kleinsten Hütte**  
Die Renovierung des Hauses  
**19.25 Aktueller Bericht**  
**20.00 Tagesschau**  
**20.15 Roots**  
anschl. **Alex Haley in Henning/Tennessee**  
**21.15 Die deutsch-chinesischen Beziehungen**  
**22.00 Chris Howland präsentiert Höchstleistungen**  
**22.30 Tagesthemen**  
**23.00 Das Geheimnis von Oberwald**  
Italienischer-Spielfilm von 1980

### ZDF

- 10.03 Die Kartause von Parma (ARD)**  
**11.00 Gewalt gegen Kinder (ARD)**  
**11.30 Tagebuch (ARD)**  
**15.57 ZDF – Ihr Programm**  
**16.00 heute**  
**16.04 Einführung in das Familienrecht**  
anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**16.35 Lassie**  
**17.00 heute**  
**17.08 Tele-illustrierte**  
Das aktuelle Thema  
– Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung  
**18.00 Der Bauerngeneral**  
Abenteuer im 30jährigen Krieg  
7. Burggeheimnis  
**18.57 ZDF – Ihr Programm**  
**19.00 heute**  
**19.30 Hitparade im ZDF**  
Präsentiert von Dieter Thomas Heck  
**20.15 Gesundheitsmagazin Praxis**  
**21.00 heute-Journal**  
**21.20 Golda Meir**  
Fernsehfilm in zwei Teilen  
2. Teil  
**22.50 Zeugen des Jahrhunderts**  
Kurt Scharf im Gespräch mit Sepp Schelz  
**23.50 heute**

### Bayern 3

- 18.45 Rundschau**  
**19.00 Parteien zur Wahl**  
**19.05 Reisegeschichten**  
**19.15 Enthüllung um Mitternacht**  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1970  
Regie: Mitchell Leisen  
**20.45 Rundschau**  
**21.00 Blickpunkt Sport**  
**22.00 Z.E.N.**  
**22.05 Bermuda**  
**22.50 Phantasie über Orlando di Lasso**  
**23.45 Rundschau**

### Schweiz

- 16.15 Treffpunkt**  
**17.00 Mondo Montag**  
**17.45 Gschichte-Chischte**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Die Laurents**  
1. Teil  
**18.35 Die Laurents**  
2. Teil  
**19.05 DR5 aktuell**  
**19.30 Tagesschau**  
anschl. **Sport**  
**20.00 Rätselflug**  
Die Jagd mit dem Hubschrauber  
**21.05 Kassensturz**  
**21.30 Tagesschau**  
**21.40 Der große Wettlauf**  
**22.40 Amerika, ganz persönlich erlebt**  
**23.30 Tagesschau**



- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Englisch
- 10.00 Schulfemsehen  
Sinnvoll Energie sparen
- 10.15 Schulfemsehen  
Arthur Miller: All my sons
- 10.30 Es wird alles  
wieder gut Film, 1957  
Eine Stenotypistin macht Karriere als Fernsehseherin  
Mit Johanna Matz, B. Wicki u. a.
- 12.05 Vater und Sohn
- 12.15 Sport am Montag
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Auch Spaß muß sein
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Mode  
7. Folge: „Herbst- und Wintermode Mailand, österreichische Pelzmode“
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Panorama
- 21.05 Der Partner  
Ein Porträt von Anton Benya anlässlich des 70. Geburtstages, sowie eine Zustandserhebung der Sozialpartnerschaft, einer österreichischen Institution, die politisch im Sinne der Persönlichkeit Benyas steht.
- 21.50 Videothek:  
Neues von gestern  
„Spanien“
- 22.35 Schlußnachrichten
- 22.40 Sendeschluß

- 17.45 Schulfemsehen  
Sachunterricht: Unter der Straße
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Bonanza  
„Der alte Goldgräber“  
Mit Lorne Greene, Dan Blocker, Michael Landon u. a.
- 19.30 Shogun  
2. Teil  
Blackthorne gewinnt das Vertrauen des Fürsten Toranaga und zieht sich damit endgültig die Feindschaft der Jesuiten zu.
- 21.05 Gemeinsam  
Erika Pluhar und Fado  
In den winkeligen Gassen von Lissabon spürt Erika Pluhar dem Fado, dem portugiesischen Volkslied nach und versucht – ihn nachgestaltend – Gemeinsamkeiten mit dem Wienerlied zu entdecken.
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2  
anschl.  
Schlußnachrichten



Erika Pluhar mit dem Gestalter des Films, Antonio Victorino d'Almeida, in Lissabon

# Polo Coupé – sportliches Auto mit Allround-Qualitäten

Freude am Fahren ist nicht ausgewählten Personen vorbehalten, sondern der Umgang mit einem sportlichen Auto macht vielen einfach Spaß. Das Polo Coupé als sportliche Alternative zum zweckmäßigen Steilheck-Polo ist dafür wie geschaffen: temperamentvoll und handlich, übersichtlich und fahrsicher. Das Coupé ist als Fünfsitzer zugelassen, unter der Heckklappe bietet sich ausreichend Platz fürs Gepäck, bei umgeklappten Rück-

tronischer, kennfeldgesteuerter Zündung.

## Sicheres Fahrwerk erlaubt hohe Fahrleistung

Die hochentwickelte Motorentechnik wird für den Fahrer in vielerlei Auswirkungen spürbar: gleichmäßiger, kultivierter Motorlauf, einwandfreier Kaltstart, niedriger Verbrauch. Mit dem bewährten Fahrwerk des Polo verfügt das Coupé über beste



sitzen steht nahezu ein Kubikmeter Transportraum zur Verfügung.

## Raumkomfort mit sportlichem Design

Der eigenständige Charakter des Polo Coupés bringt es mit sich, daß nüchterne Transportzwecke in den Hintergrund treten, obwohl bei der Konzeption auf großzügige Platzverhältnisse für die Insassen wie auch auf relativ geräumigen Gepäckraum Wert gelegt wurde. Das dokumentiert beispielsweise die große Heckklappe: Sie ist bequem zu öffnen, wird durch eine Gasdruckfeder gehalten und erleichtert durch ihre weiten Abmessungen das Ein- und Ausladen.

Voraussetzungen, die Motorleistung sicher und problemlos in Fahrleistung umzusetzen. Es wurde lediglich dem sportlichen Charakter des Wagens angepaßt. Leicht ansprechende Federung mit Koppellenker-Hinterachse, sicherer Geradeauslauf, Seitenwind-Unempfindlichkeit und Wintertüchtigkeit durch Frontantrieb, günstige Schwerpunktage und spurstabilisierender Lenkrollradius, präzise Lenkung und neutrales Kurvenverhalten sind einige der wichtigsten Vorzüge, die dieses Fahrwerk auszeichnen.

## Komplette Ausstattung in beiden Versionen

Zu einem Auto, das in besonderem Maße Fahrfreude bereiten soll, gehört eine reichhaltige Ausstattung. So gibt es im Polo Coupé vieles, was nicht selbstverständlich ist: Drehzahlmesser, Digital-Zeituhr, Leuchtkeinezeichnung für die Bedienung von Heizung und Lüftung und den Lichtschalter, umschäumtes Lenkrad, Mittelkonsole mit Luftaustromer, Ablagefach in der Armaturentafel und zusätzliche Türablagen. Scheibenwischer-Interwellschaltung, Wasch-Wisch-Automatik, Halogenscheinwerfer, Rückfahrleuchte, Parklichtschaltung sind für ein funktionelles Auto dieses Anspruchs selbstverständlich; hinzu kommen beim GT Halogen-Nebelscheinwerfer und Heckscheiben-Wasch-Wischanlage.

## Der neue Motor mit 55 kW (75 PS)

Günstiges Leistungsgewicht und geringer Luftwiderstand sind die Voraussetzungen für die guten Fahrleistungen und den niedrigen Verbrauch des bekannten Motors mit 1,1 Liter und 37 kW/50 PS Leistung. Außerdem wurde für das Coupé eine neue 1,3-l-Version als höchste Leistungsstufe mit 55 kW (75 PS) entwickelt. Anknüpfend an die neue Motoren-Technologie, die das Volkswagenwerk erstmals beim 1,05-Liter-Motor vom Polo verwirklichte, arbeitet dieses hochverdichtete Aggregat nach dem HCS-Brennverfahren und mit elek-

ARD

- 0.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 1.55 Umschau (ZDF)
- 2.55 Presseschau (ZDF)
- 9.00 Tagesschau (ZDF)
- 10.00 Tagesschau
- 10.15 Leben in Polen  
Acht Monate Kriegrecht  
Eine Bilanz von Claus Richter
- 7.00 Penkefitz Nr. 5 (4)  
Fernsehfilm von Bernard Fathmann und Udo Wilk
- 7.30 Luft hat keine Balken (3)  
Dokumentarfilm von Peter Fera
- 7.50 Tagesschau
- 8.00 Singen um sechs  
Mit dem Pfeil dem Bogen
- schl. Sandmännchen
- 8.25 Tandarra  
Endlich gefangen
- 8.25 Aktueller Bericht
- 8.00 Tagesschau
- 8.15 Alles oder nichts  
Spiel und Show mit Max Schautzer  
Heute: Deutscher Tonfilm von 1929-1945
- 00 Report
- 8.45 Dallas  
Ewing gegen Ewing  
Regie: Irving Moore
- 9.30 Tagesthemen
- 00 Arena  
Kultur vor Mitternacht
- 00 Tagesschau

ZDF

- 10.23 Golda Meir (ARD)
- 12.10 Gesundheitsmagazin Praxis (ARD)
- 15.57 ZDF – Ihr Programm
- 16.00 heute
- 16.04 Mosaik  
anschl. heute-Schlagzeilen
- 16.35 Strandpiraten
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-Illustrierte  
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
- 17.50 Ein Wort aus Musik  
Spiel und Spaß mit Heinz Eckner
- 18.20 Die schnellste Maus von Mexiko  
Trickreiches mit Speedy Gonzales
- 18.57 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Shogun
- 21.00 heute-Journal
- 21.20 Lehrer für Hans und Hassan  
Alltag in einer Kölner Schulklasse  
Reportage von Uwe-Karsten Heye
- 22.05 Linda  
Fernsehfilm  
Kamera: Rolf Deppe  
Szenenbild: Frank Hehl  
Buch: Jochen Ziem  
Regie: Horst Flick
- 23.50 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Parteien zur Wahl
- 19.05 „Das Leben für die Seinen“
- 19.30 Sagt was d'magst
- 20.15 Bergauf – bergab
- 20.45 Rundschau
- 21.00 Die Sprechstunde  
Ratschläge für die Gesundheit
- 21.45 Z. E. N.
- 21.50 Einsatz in Manhattan
- 22.35 Zeitspiegel
- 23.20 Rundschau

Schweiz

- 14.45 Da capo  
mit Eva Mezger
- 16.45 Das Spielhaus
- 17.45 Gschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Karussell
- 18.35 Gschichte wo's Läbe schriibt
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau  
anschl. Sport
- 20.00 Der Alte  
Kriminalserie  
„Ich werde dich töten“
- 21.05 Es geht gleich weiter
- 21.10 CH
- 21.55 Tagesschau
- 22.05 Musikszene
- 22.50 Sportresultate



- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Auch Spaß muß sein**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Schulfernsehen** SW  
Wo die Götter wohnten
- 10.35 **Der verlorene Sohn** SW  
Film, 1934  
Mit Luis Trenker, Maria Anderson, Marian Marsh, Eduard Köck, Bertl Schultes u. a.
- 12.05 **Color Classics**
- 12.15 **Der Partner**  
Ein Porträt des Nationalrats- und ÖGB-Präsidenten Anton Benya
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Der Wetterfrosch**
- 17.30 **Pinocchio**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Tele-Ski**  
Mit Erika Hess, Christa Kinschhofer, Hansi Hinterseer, Juha Mieto, Irene Epple, Franz Klammer, Harti Weirather und Toni Sailer
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
- Heute im Werbefernsehen!** 
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Die getreue Frau**  
Film, 1975  
Ein junger Aristokrat bringt die strengen Prinzipien einer bürgerlichen Ehefrau ins Wanken.  
Mit Sylvia Kristel, Nathalie Delon, John Finch u. a.
- 21.45 **Schlussnachrichten**

- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Bonanza**  
„Die falsche Zeugin“  
Mit Lorne Greene, Dan Blocker, Michael Landon u. a.
- 
- Billy Slader (Michael Blodgett) hat Little Joe (Michael Landon) und Val (Davey Davison) als Geiseln genommen*
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Kulturjournal am Mittwoch**
- 21.00 **Aufgeblättert**
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 21.50 **Kunst-Stücke Kunst zum Überleben**  
Im 2. Teil dieser Dokumentation beschäftigt sich Horst Gerhard Haberl mit der „Tanz-Performance“  
Mit Ulrike Rosenbach und Blondell Cummings
- 23.10 **La Pomme**  
Apfel – Paradies – Sündenfall  
Die Geschichte vom Paradies, das durch die Neugierde des Menschen zerstört wird, in modifizierter Form. Die Schlange fordert nicht einfach zum Biß in den Apfel auf. Um den Menschen zu verführen, verwendet sie ein zeitgemäßeres Mittel: das Fernsehen.
- 23.40 **Schlussnachrichten**

- ARD**
- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
  - 11.55 **Umschau (ZDF)**
  - 12.10 **Report (ZDF)**
  - 12.55 **Presseschau (ZDF)**
  - 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
  - 16.10 **Tagesschau**
  - 16.15 **Mode, Mädchen, Manager**  
Ein Streifzug durch die Münchner Mode-Woche
  - 17.00 **Die Spielbude**
  - 17.40 **Tele-Textikon**
  - 17.50 **Tagesschau**
  - 18.00 **Saarbrücken um Sechs**  
Saarbrücker Bilderbogen
  - anschl. **Sandmännchen**
  - 18.20 **In Sachen Adam und Amanda**  
Die Vertrauensfrage
  - 18.55 **Die Schraiers**
  - 19.25 **Aktueller Bericht**
  - 20.00 **Tagesschau**
  - 20.15 **Männer**  
Von Peter Stripp  
Kamera: Rolf Romberg  
Ausstattung: Günther Naumann  
Regie: Peter Beauvais
  - 22.00 **Deutsche Nobelpreisträger für Literatur**  
Rudolf Eucken  
Wer nicht mit uns ist, ist gegen uns  
Film von Alexander von Cube
  - 22.30 **Tagesthemen**

- ZDF**
- 10.23 **Golda Meir (ARD)**
  - 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
  - 16.00 **heute**
  - 16.04 **Moritz und die Staubsaugerhexe**
  - anschl. **heute-Schlagzeilen**
  - 16.35 **Die verlorenen Inseln**
  - 17.00 **heute**
  - 17.08 **Tele-Illustrierte**
  - 18.05 **Raumerschiff Enterprise**  
Epigonen
  - 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
  - 19.00 **heute**
  - 19.30 **Der Sport-Spiegel**
  - 20.15 **ZDF-Magazin**
  - 21.00 **heute-journal**
  - 21.20 **mittwochslotto – 7 aus 38**
  - 21.25 **Die Straßen von San Francisco**  
Auf der Flucht erschossen
  - 22.10 **Sieh mal an**  
Die „Glotze“ macht's amtlich
  - 22.15 **Die amerikanische Krankheit**  
Hochzinspolitik und Staatsverschuldung in den USA  
Reportage von Günter Ederer
  - 23.00 **Apropos Film**  
Aktuelles aus der Filmbranche
  - 23.45 **heute**

- Bayern 3**
- 18.45 **Rundschau**
  - 19.00 **Parteien zur Wahl**
  - 19.05 **Mutter macht Urlaub**
  - 19.50 **Lord Peter Wimsey**
  - 20.45 **Rundschau**
  - 21.00 **Bilanz der Landespolitik**  
Finanzen und Steuern
  - 21.45 **Z. E. N.**
  - 21.50 **Familienvater**  
Italienischer Spielfilm aus dem Jahr 1967
  - 23.40 **Rundschau**
  - 23.45 **News of the Week**
- Schweiz**
- 17.00 **Faß**  
Ein Magazin mit Information und Unterhaltung
  - 17.45 **Gschichte-Chischte**
  - 17.55 **Tagesschau**
  - 18.00 **Karussell**
  - 18.35 **Die Wasserläufer**
  - 19.05 **DRS aktuell**
  - 19.30 **Tagesschau**
  - anschl. **Sport**
  - 20.00 **Café Fédéral**
  - 21.05 **Polo Hofer & Schmetterding**  
Ein Abschiedskonzert mit der beliebtesten Schweizer Rockformation
  - 21.50 **Tagesschau**
  - 22.00 **Spuren**
  - 22.45 **Sport am Mittwoch**
  - 23.45 **Tagesschau**

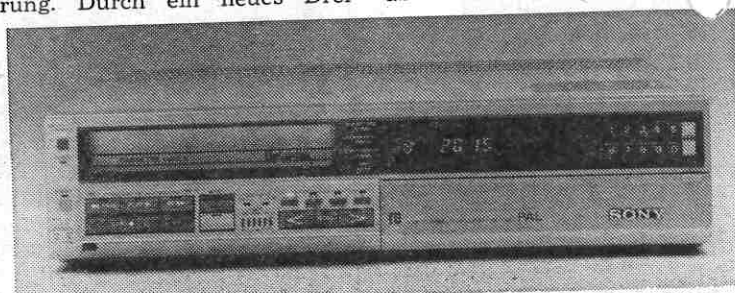
## Sony-Neuheiten zur Wiener Herbstmesse 1982

Im Rahmen der diesjährigen Herbstmesse präsentierte Sony Neuheiten aus dem Heimvideoprogramm sowie das gesamte Audio- und HiFi-Programm '83. Auf dem Heimvideo-Sektor wurden eine Reihe zukunftsweisender Entwicklungen verwirklicht, die deutlich den Stellenwert innovativer Technologien bei Sony erkennen lassen. Neben dem jüngst vorgestellten tragbaren Videogerät SL-F1 präsentiert Sony nunmehr den neuen Recorder der Luxusklasse, SL-C9E. Der extrem flache Beta-max-Frontlader verfügt über vollelektronische Bandsteuerung. Durch ein neues Drei-

Kopf-System gehören lästiges Rauschen und Zittern bei Zeitlupe-wiedergabe endgültig der Vergangenheit an.

Mit zwei Cassetendecks der Spitzenklasse, TC-K 555 sowie TC-FX 1010, findet das HiFi-Programm von Sony eine attraktive Erweiterung. Das Top-Modell TC-FX 1010 bietet die Möglichkeit, vier Programme mit jeweils zehn Variablen zu speichern.

Drei neue Walkman-Geräte sowie der 600 g leichte Weltempfänger ICF-7600 AW mit sieben Kurzwellenbändern runden das attraktive Neuheiten-Programm von Sony ab.



SL-C9E – der neue Videorekorder der Luxusklasse von Sony. Der extrem flache Frontlader läßt keine Wünsche offen. Photo: Sony

## Neue Sofortbild-Kameras von Kodak

Kodamatic Kameras und Kodamatic Film – für noch bessere Sofortbilder

Die Sofortbildphotographie als Ergänzung zur konventionellen Photographie erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Bilder, welche sofort zur Verfügung stehen, machen viel Spaß – ob in der Familie, oder mit Freunden in einer lustigen Runde. Vier neue Sofortbild-Kameras und ein verbesserter Film gehören zu den photokina-Neuheiten, welche Kodak Anfang Oktober in Köln vorstellt und die zu diesem Zeitpunkt bereits im österreichischen Photohandel erhältlich sein werden. Die neuen Kodamatic Sofortbild-Kameras zeichnen sich dank einer Faltkonstruktion durch besonders kompakte Bauweise aus.

Die Modelle 950, 970L und 980I verfügen über ein eingebautes Computer-Blitzgerät, das in Verbindung mit einer Licht-Automatik bei jeder Aufnahme für die richtige Belichtung sorgt. Selbst bei Außenaufnahmen wird die Aufhellung der Schatten erreicht. Das Basismodell 930 hat an Stelle eines Elektronenblitzes eine Steckfassung für Flipflash- bzw. Topflash-Blitzmagazin. Das Spitzenmodell 980L zeichnet sich durch das Infrarot-Autofokus-System aus, welches automatisch für die richtige Entfernungseinstellung im Bereich zwischen 90 cm und unendlich sorgt. Kodak gewährt je nach Modell drei bzw. fünf Jahre Garantie. Der neue Kodamatic Sofortbildfilm bringt dem Amateur durch die höhere Empfindlichkeit von 26 DIN erweiterte Aufnahmemöglichkeiten und weist außerdem eine verbesserte Farbwiedergabe auf. Kodamatic Sofortbilder sind durch ihre Satinluxe-Oberfläche unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Die neuen Kodamatic Kameras in Verbindung mit dem Kodamatic Film bieten die besten Voraussetzungen für mehr gelungene Aufnahmen und somit noch mehr Freude an der Sofortbildphotographie.



Problemlose Blitzlichtaufnahmen – die neuen Kodak Disc Kameras mit integriertem Elektronenblitz. Photo: Kodak



# R D I E F R A U

Ich habe **Liz!**

**VORWASCHEN?**



**SIE SPAREN BIS ZU 30% ENERGIE!**

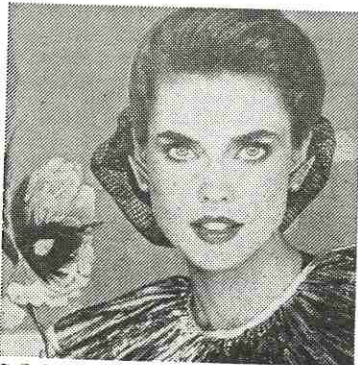
**MEIN DANKE!**

Maquillage Herbst/Winter 1982/83

## 'Opera Fantastique de Lancome

Die Oper von Paris – prächtig, majestätisch, monumental, voller Licht, Glanz und Harmonie. Eine Welt des Geistes. Eine Welt des Tanzes, der Musik, der Poesie. Die Oper von Paris mit ihrer glitzernden Fassade, warm und farbig, ihrer grandiosen Eingangshalle, ihrer prächtvollsten Amphitheater in Rot und Gold mit dem in seiner Art einzigartigen Kuppelgemälde von Chagall als krönenden Abschluß.

Diese zauberhafte Welt mit ihrem einmaligen Farbenspiel inspirierte Lancome zu zwei wunderschönen Farbharmonien für seine Herbst/Winter-Maquillage 1982/83. Liebe zum Barock, intensive Farböne, Glitzern in Silber und Gold, und zarte Farbharmonie, die sachte Kontraste spielen lassen.



Spiel der vornehmen Eleganz ... hell und samtweich der Teint, Gold und Silber für die Augen mit kräftigem Wangenrouge. Lippen und Nägel im Rouge Satin, und zur Abrundung und besseren Haltbarkeit Ihrer Maquillage über das ganze Gesicht ein Hauch von Puder.

Photo: Lancome

## „Der gedeckte Tisch“ bei Thonet in Linz



ter dem Motto „Prominente decken festliche Tische“ wird vom 1. Oktober bis 14. Oktober 1982 in den Räumen der Firma Thonet in Linz, Klosterstraße, eine Reihe von bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens besonders typische Tische decken – Anneliese Ratzenböck, Prof. Allpointner, Arch. Arthus Perotti und ORF Haimo Pockberger. Gedeckte und Bestecke stammen aus dem „Berndorf-Tafelkulturzentrum“. Bereits vor der Eröffnung konnten viele illustre Gäste begrüßt werden.

## Je schwieriger die Zeiten ...

... desto glücklicher macht der Geldsegen eines Haupttreffers! ZEHN MILLIONEN SCHILLING BRINGT DAS GROSSE LOS, ab 15. November, und außerdem gibt es noch 34 Spitzentreffer bis zu FÜNF MILLIONEN SCHILLING, sowie noch weitere 40.365 Bargeldbeträge bis zu 300.000 Schilling, zu gewinnen. Diesem Geldsegen sind Sie heute auf der richtigen Spur mit dem beiliegenden Farbprospekt der KLASSENLOTTERIEGESCHÄFTSSTELLE J. PROKOPP, MARIAHILFER STRASSE 29, 1061 WIEN.

### Sieben „goldene Vorteile“

Die Österreichische Klassenlotterie wird als „beste Lotterie“ der Welt bezeichnet. Was macht sie dazu? Wer ihre Hauptvorteile kennt, dem wird die Antwort gewiß nicht schwerfallen. Doch urteilen Sie selbst:

1. Die Klassenlotterie ist das einzige Glücksspiel, bei dem die Chancen auf Gewinn über 50% betragen.
2. Es werden nur 72.000 Nummern ausgegeben. Bei anderen, kleinformatigen Glückssofferten gibt es dagegen bis zu zwei Millionen Lose, aber nur einen einzigen Millionentreffer!
3. Nur in der Klassenlotterie entfällt schon auf je 2000 Lose ein Millionentreffer!
4. ZEHN MILLIONEN SCHILLING IST DER HÖCHSTGEWINN! Wer da dabei ist, kassiert, schon bei bescheidenster Spielbeteiligung mit einem Achtellos, weit über eine Million Schilling! Mit einem Viertellos oder mehr natürlich das Doppelte oder Vielfache.
5. Jeden Montag „WOCHENMILLIONEN“ – insgesamt 35 Millionentreffer in einer Lotterie – und dazu noch 40.365 Gewinne! Darunter zehnmal eine halbe Million Schilling und viele, viele hohe Bargeldbeträge bis zu S 300.000,-.
6. Alle Gewinne gibt es zum „Steuer-Nulltarif“! Das heißt: frei von Einkommen- oder Lohnsteuer, ohne jede Schmälerung sonstiger Bezüge.
7. Klassenlotteriegewinner kassieren anonym. Niemand erfährt von ihrem Gewinn.

Kein Wunder, wenn sich die überwältigende Mehrheit des Spielerpublikums für Klassenlose entscheidet! Dabei verbinden sich die höchsten Gewinnerwartungen mit dem Namen PROKOPP, denn: Jeder kennt Prokopp als INTERNATIONAL GRÖSSTES GLÜCKSINSTITUT FÜR ÖSTERREICHISCHE KLASSENLOSE und darum mit den meisten Millionengewinnen!

## Hermet – neuartige Fensterdichtung am Markt: problemlos und dauerhaft

Heizkostenersparnis, Wärmedämmung – diese Fragen sind jetzt am Beginn der Heizperiode wieder besonders aktuell. Nach dem Motto „das Einfache zuerst“ sollte man bei der Abdichtung der Fenster beginnen. Experten haben längst nachgewiesen, daß hier mit geringem Aufwand am leichtesten Heizkosten gespart, aber auch Wohnkomfortverbesserungen erzielt werden. Nur: Wer kennt nicht die Probleme mit Fensterdichtungen, die schon nach relativ kurzer Zeit brüchig werden, ihren Dichtungszweck nicht mehr erfüllen und als nicht zu reinigende Schmutzfänger den Fensterstock verunzieren? Wer möchte schon jedes Jahr aufs neue die Fensterdichtungen aufkleben? Und was tun, wenn die Fensterfuge, wie fast immer, nicht überall gleichmäßig breit ist? Für alle diese Probleme gibt es jetzt eine Lösung: Hermet, die fugenflexible Fensterdichtung. Dabei handelt es sich um ein Hohlprofil aus farblosem Kunststoff, das sich in jeder Fuge von 1 bis 6 mm ganz nach Bedarf anpaßt. Das Profil verrottet nicht, kann ohne weiteres durch Abwischen gereinigt werden und ist

dauerelastisch, d. h. es verliert seine Dichtungseigenschaften auch nach langer Zeit nicht. Durch die spezielle Art des Profils, die im Querschnitt etwa einem Amboß entspricht, ist eine hohe Fugenelastizität gegeben, die praktisch eine universelle Anwendbarkeit sicherstellt.

Die Montage von Hermet ist einfach. Wichtig ist nur, daß der Fensterstock vorher am besten mit einer Waschmittellösung gewaschen und damit fettfrei gemacht wird. Außerdem sollte die Montage nicht bei Temperaturen unter plus fünf Grad Celsius vorgenommen werden. Hermet, das in 6-m-Rollen auf dem Markt ist, wird einfach von der Rolle abgelöst und auf dem gewaschenen Fensterstock angedrückt – fertig ist die Montage.

Zugluft, Heizkostenverluste, Eindringen des Außenlärms, all dies läßt sich mit der Hermet-Fensterdichtung auf einfache und kostensparende Weise rasch beseitigen. Eine lohnende Investition also, gerade zum jetzigen Zeitpunkt, wenn der Winter vor der Tür steht! Hermet ist in allen Kaufhäusern zu finden.



- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Land und Leute**
- 10.00 **Schulfernsehen**  
Sachunterricht: Unter der Straße
- 10.15 **Schulfernsehen**  
Der lange Weg zur Toleranz
- 10.30 **Wie man einen Vater festnagelt**  
Mit Jana Preissova, Frantisek Nemeš, Tomas Holy u. a.
- 12.00 **Kein schöner Land ...**
- 12.15 **Seniorenclub**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Schau genau**
- 17.30 **Fünf Freunde**  
„Fünf Freunde beim Wandersirkus“
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Bitte zu Tisch**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**

- 16.15 **Fragestunde**
- 17.30 **Arbeitsplatz Flughafen**  
Berufe am Flughafen
- 18.00 **Unterwegs in Österreich**  
„Locker vom Erzherzog Johann“
- 18.30 **Bonanza**  
„Überfall auf den Dampfer“
- 19.30 **Shogun**  
3. Teil  
Im Machtkampf um die Regentschaft sichert sich Toranaga die Unterstützung des Engländers, indem er ihn zu seinem Gefolgsmann macht.
- 21.00 **Mit Posthorn und Tuba**  
Eine Reportage anlässlich des 19. internationalen Postmusiktreffens in Wien  
Mitwirkende: die Postmusiken aus Wien, Graz, Imst, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Prag (CSSR) sowie die Stadtmusik Monfalcone (Italien)
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**  
anschl.  
**Schlussnachrichten**



← FS 1, 21.00  
*Einen Katzenjammer am frühen Morgen haben Skag (Karl Malden) und David (Craig Wasson)*

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Russisch**
- 10.00 **Schulfernsehen** SW  
Die Kunst der Donauschule
- 10.30 **Humoreske** SW  
Film, 1947  
Die leidenschaftliche Beziehung eines Violinvirtuosen zu seiner Mäzenin ebnet ihm den Weg zum Erfolg.  
Mit Joan Crawford, John Garfield, Oscar Levant, J. Carrol Naish u. a.
- 12.10 **Color Classics**
- 12.15 **Expeditionen ins Tierreich: Hornissen**  
„Keine Angst vor großen Wespen“
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Hallo, Spencer!**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Pan-Optikum**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Der Alte**  
„Ich werde dich töten“  
Mit Siegfried Lowitz, Michael Aude, Jan Hendriks, Günther Ungeheuer u. a.
- 21.20 **Georg Thomallas Geschichten**  
4. Folge: „Ein Geschenk des Himmels“  
Mit Georg Thomalla, Jocelyne Boisseau, Alice Treff
- 22.05 **Sport**
- 22.15 **Nachtstudio**
- 23.15 **Schlussnachrichten**

- 16.15 **Fragestunde**
- 17.30 **Visuelle Bildung (6)**  
Entwicklung und Entfaltung: Die Menschheit
- 18.00 **Die Galerie**
- 18.30 **Ohne Maulkorb**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Verlust der Tradition: Das Biedermeier**  
Eine historisch-politisch-kunsthistorische Dokumentation über eine Epoche des Aufbruchs und der Unterdrückung, des Fortschritts und der Beharrung, des bürgerlichen Luxus und der Not



*Heinz Petters in der Rolle des vormärzlichen Coupletsänglers, der kommentiert und Überleitungen schafft*

- 21.05 **Faszinierende Forschung**
- 21.20 **Politik am Freitag mit Zehn vor zehn**
- 22.20 **Donner in der Sonne**  
Film, 1959  
Abenteuer baskischer Einwanderer in Kalifornien um 1850
- 23.35 **Schlussnachrichten**

Heute im Werbefernsehen! **dm** drogerie markt

- 20.15 **Expeditionen ins Tierreich: Hornissen**  
„Keine Angst vor großen Wespen“
- 21.00 **Skag**  
7. Teil: „Trennung“  
Mit Karl Malden, Piper Laurie, George Vaskovec, Craig Wasson, Peter Gallagher u. a.
- 21.45 **Abendsport**
- 22.35 **Schlussnachrichten**

**ARD**

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 10.23 **Männer (ZDF)**
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Die Frau an seiner Seite**
- 17.00 **Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn**
- 17.25 **Klamottenkiste**
- 17.40 **Romanze zu dritt**
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Musik um sechs**  
Im Krug zum grünen Kranze  
Gäste aus dem Saarland  
anschl. **Sandmännchen**
- 18.25 **Die Grashüpfer – Eroberer des Himmels**
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Im Brennpunkt**
- 21.00 **Wencke voraus!**  
Eine Bühnenshow auf hoher See mit Wencke Myhre  
Regie: Michael Pflieghar
- 21.45 **Mini & Maxi**  
Zwei kleine Clowns und ihre großen Träume  
Buch und Regie: Bernd Fischerauer
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **George F. Kennan**  
Der Ost-West-Konflikt
- 0.00 **Tagesschau**

**ZDF**

- 12.10 **ZDF-Magazin (ARD)**
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Die Herren der sieben Meere**  
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Immer Ärger mit Pop**
- 17.00 **heute**
- 17.08 **Tele-Illustrierte**
- 17.50 **Drei sind einer zuviel**
- 18.20 **Drei sind einer zuviel**
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Shogun**  
Fernsehfilm in fünf Teilen  
Nach dem Roman von James Clavell  
3. Teil
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Zickzack-Kurs in Uniform**  
Brasilien: schwieriger Weg zur Demokratie  
Bericht von Klaus-Henning Arfert  
Kamera: Hermann Engel und Ricardo Stein
- 22.05 **Das Glück beim Händewaschen**  
Nach dem autobiographischen Roman von Josef Zoderer  
Regie: Werner Masten
- 0.05 **heute**

**Bayern 3**

- 18.45 **Rundschau**
  - 19.00 **Parteien zur Wahl**
  - 19.05 **Palme im Rosengarten**
  - 20.40 **Z. E. N.**  
Bilder am Wegrand
  - 20.45 **Rundschau**
  - 21.00 **Margot Hielscher zu Gast bei Joachim Fuchsberger**
  - 21.45 **Vor der Wahl in Bayern**  
Der Ministerpräsident  
anschl. **Rundschau**
- Schweiz**
- 16.00 **Treffpunkt**
  - 16.45 **Das Spielhaus**
  - 17.45 **Gschichte-Chischte**
  - 17.55 **Tagesschau**
  - 18.00 **Karussell**
  - 18.35 **Die Märchenbraut**
  - 19.05 **DRS aktuell**
  - 19.30 **Tagesschau**  
anschl. **Sport**
  - 20.00 **Der Murtenläufer**  
Fernsehfilm
  - 21.35 **Tagesschau**
  - 21.45 **Schauplatz**  
Ein Blick auf die Kulturszene  
Moderation: Peter K. Wehrli  
Ausgabeleitung: Curt Truninger
  - 22.30 **Alphabet**
  - 23.00 **Tagesschau**

**ARD**

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 10.23 **Mini & Maxi (ZDF)**
- 11.10 **Die Frau an seiner Seite (ZDF)**
- 16.20 **Der Mann auf dem Gipfel**
- 17.05 **Teletechnik**
- 18.00 **Tips um sechs**  
Heute: Kino  
anschl. **Sandmännchen**
- 18.20 **St.-Pauli-Landungsbrücken**  
Wanda
- 18.55 **Gute Laune mit Musik**  
Melodien von Emmerich Kálmán
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Die Spitzenklöppelein**
- 22.00 **Plusminus**
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **Unendlich tief unten**  
Fernsehfilm von Pete Ariel und Irene Rodrián

**ZDF**

- 12.10 **Zickzack-Kurs in Uniform (ARD)**
- 16.04 **Professor Poppers Erfindung**
- 16.20 **Schüler-Express**
- 17.08 **Tele-Illustrierte**  
Das aktuelle Thema
- 18.00 **Meisterszenen mit Stan und Ollie**
- 18.20 **Western von gestern**
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **auslandsjournal**
- 20.15 **Der Alte**  
Kriminalserie  
„Ich werde dich töten“
- 21.15 **Spaß, Spiel, Sport und Spuk**
- 22.00 **heute-journal**
- 22.20 **Aspekte**
- 22.50 **Sport am Freitag**
- 23.20 **Abrechnung in San Francisco**  
Italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1976  
Regie: Mauricio Lucidi

**Bayern 3**

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Parteien zur Wahl**
- 19.05 **Aus der Welt des Dschungelbuchs**
- 20.15 **Betzi**
- 21.15 **Macht aus alter Zeiten (2)**
- 22.15 **Sport heute**
- 22.35 **Jesse James – Mann ohne Gesetz**

**Schweiz**

- 16.30 **Die Muppet-Show**
- 17.00 **Faß**
- 18.00 **Karussell**
- 18.35 **Inserate-Raten**
- 19.05 **DRS aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**  
anschl. **Sport**
- 20.00 **Was bin ich?**  
Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke
- 21.45 **Andromeda, tödlicher Staub aus dem All**  
Amerikanischer Science-fiction-Film 1971

**PROSTATA-VERGRÖßERUNG**

**Beschwerden beim Harnlassen?**

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

**BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.**



FS 1	SAMSTAG 9. OKTOBER	FS 2	
9.00	Frühnachrichten	14.30	Österreich II
9.05	Englisch	16.00	Zwei x sieben
9.35	Französisch	16.25	Wer will mich?
10.05	Russisch	16.50	Die liebe Familie
10.35	Wir extra „Reisefieber“	17.35	Erkennen Sie die Melodie?
11.05	Panorama	18.25	Fußball
11.55	Nachtstudio	19.00	Trailer
13.00	Mittagsredaktion	19.30	Zeit im Bild
14.25	„Zum Wieder-Sehen“ Und du, mein Schatz, fährst mit SW Film, 1936 Eine Operettensängerin erhält ein Engagement am Broad- way. Mit Marika Röck, Hans Söhn- ker, Alfred Abel	19.50	Ein Fall für den Volksanwalt?
16.00	Hohes Haus	20.15	Shogun 4. Teil
17.00	Baustelle	22.10	Fragen des Christen
17.30	Flipper	22.15	Der Zigeuner Film, 1975 Ein entfloher Zigeuner wird von einem Polizeiteam gejagt, das auch mit der Aufklärung eines Juwelenraubes befaßt ist.
17.55	Betthupferl	23.55	Hundert Meisterwerke Gustave Courbet: Das Jagdfrühstück
18.00	Zwei x sieben	0.05	Schlußnachrichten
18.25	Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads		
18.50	Trautes Heim		
19.00	Österreich-Bild mit Südtirol aktuell		
19.30	Zeit im Bild		
19.50	Sport		
20.15	Auf los geht's los Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger		
22.05	Sport		
22.25	Sacha Distel		
23.20	Schlußnachrichten		
23.25	Sendescluß		



← FS 1, 22.25  
Eine Show aus dem „Olympia“  
in Paris mit Sacha Distel und  
dem Ballett Arthur Plaesschaert

Sa FS 1 17.30

**Flipper**

„Flipper und  
der alte Seebär“

Für Bud und Sandy wird ein verlassenes Boot mit einer Sprengladung zur großen Gefahr. Zum Glück gibt es „Flipper“ ... Auf unserem Bild Porter Ricks (Brian Kelly), Bud (Tommy Norden) und Sandy (Luke Halpin).



ARD	ZDF	Bayern 3	
10.00	Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	18.45	Rundschau
10.23	Die Spitzenklopplerin (ZDF)	19.00	Der Präsident des Bayerischen Land- tags, Franz Heubl, spricht zur Wahl Bayern, wo's kaum einer kennt
10.55	Presseschau (ZDF)	19.05	Missa Solemnis
11.30	Tagesschau (ZDF)	21.30	Rundschau
13.40	Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	21.45	Z. E. N.
14.15	Für Kinder Sesamstraße	21.50	Deutschland kann manchmal sehr schön sein
14.45	ARD-Ratgeber: Recht	22.50	Ein Don Quichotte des Kinos
15.30	Herrn Josefs letzte Liebe Deutsch-österreichi- scher Spielfilm von 1958		
17.00	Religion im Spiegel der Gesellschaft Eindrücke am Rande der Buchmesse		
18.00	Tagesschau		
18.05	Die Sportschau Fußball: Bundesliga		
19.00	Sandmännchen		
19.10	Daten der Woche		
19.25	Aktueller Bericht		
20.00	Tagesschau		
20.15	Auf los geht's los Ziehung der Lotto- zahlen		
20.00	Tagesschau		
20.20	Das Wort zum Sonntag		
2.20	Schachmatt Amerikanischer Spiel- film von 1945		
3.45	Tagesschau		
12.10	auslandsjournal (ARD)	16.45	Music-Scene
12.00	ZDF – Ihr Pro- gramm	17.35	Geschichte-Chischte
12.30	Nachbarn in Eu- ropa	17.45	Telesguard
14.45	heute	17.55	Tagesschau
14.47	Sindbad	18.00	Steptanz
15.10	Das sprechende Pferd	18.45	Sport in Kürze
16.00	Schau zu – mach mit	18.50	Ziehung des Schweizer Zahlen- lotos
16.15	Unterwegs nach At- lantis Charlie Brown	19.00	„Samschtig-Jass“ Ein Spiel am Telefon
17.04	Der große Preis	19.30	Tagesschau
17.05	heute	20.00	Das Wort zum Sonntag
17.10	Länderspiegel	20.00	„Der verkaufte Großvater“
18.00	Erkennen Sie die Melodie?	22.00	Tagesschau
18.58	ZDF – Ihr Pro- gramm	22.10	Sportpanorama
19.00	heute	23.10	Drei Engel für Charlie
19.30	Die Pawlaks		
20.15	Shogun Fernsehfilm in fünf Teil- en Nach dem Roman von James Clavell 4. Teil		
22.10	heute		
22.15	Das aktuelle Sport-Studio		
23.30	Ein großer und ein kleiner Gauner Französisch-italieni- scher Spielfilm aus dem Jahre 1976 Regie: Claude Pinoteau		
1.05	heute		

## MARIO CANONICO

Ein Astro-Prophet,  
der Europa in höchstes  
Erstaunen versetzt,  
offeriert Ihnen **kostenlos**

- Grund-Horoskop
- Glückszahlen
- Spezialangebot

Sie sollten nicht mehr weiterhin blind durchs Leben gehen. Sie dürfen sich nicht unnötig weiteren Gefahren aussetzen, denen Sie mit meiner Unterstützung entgehen könnten. Sie sollten nicht mehr länger auf ein glückliches, sorgenfreies Leben verzichten.

Es spielt keine Rolle, wieviele Enttäuschungen und Misserfolge Sie bis heute schon hinnehmen mussten. – Sie können Leiden und Enttäuschungen, Misserfolge und Unglück durch **Gesundheit, Erfolg, Gewinn, Glück und Wohlstand** ersetzen.

### Ich zeige Ihnen den Weg, den Sie gehen müssen.

Mein Angebot ist völlig verschieden von allem, was Sie schon je gelesen haben. Mein Grund-Horoskop muss Sie zuerst restlos überzeugen, bevor Sie meine Hilfe weiterhin in Anspruch nehmen.

Senden Sie mir also noch heute den ausgefüllten Gutschein und Sie erhalten von mir

**gratis mein für Sie ausgearbeitetes Grund-Horoskop, das Ihnen gehört, ohne jede weitere Verpflichtung, für Sie wichtige und interessante Erklärungen, die ich Ihnen hier in dieser Anzeige nicht geben kann. Erklärungen über unseren gemeinsamen Weg zum Erfolg.**

Aber ich wiederhole Ihnen nochmals, die Tatsache, dass Sie mir schreiben, verpflichtet Sie zu gar nichts. Ich bestätige Ihnen dies hier nochmals ausdrücklich. Machen Sie also einen völlig unverbindlichen Versuch.

### Gutschein

Einsenden an **Mario Canonico, Postfach, CH-4142 Münchenstein 3.**

Senden Sie mir **unverbindlich** mein Grund-Horoskop sowie Ihre Erklärungen über den Weg zum gemeinsamen Erfolg.

Herr/Frau/Fräulein (nichtzutreffendes bitte streichen)

Name

Vorname

Strasse/Nr.

Land/PLZ/Ort

Geburtsdatum

Geburtsort

Legen Sie bitte drei Briefmarken für Portospesen bei.

**Mario Canonico hilft Tausenden, warum nicht auch Ihnen?**



# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Wien
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 ORF-Stereokonzert
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
- 14.30 „Die Baumeister Gottes.“

- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 U-Feature
- 19.05 Intern. Brucknerfest '82 Linz: „Wilhelm Tell“, Oper von Gioacchino Rossini
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Neue Musik im Gespräch
- 23.00 Barockkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“
- 0.10 Sendeschluß

## SONNTAG, 3. OKTOBER

### Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Lokalprogramme
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingmelodien. Zu Gast: Nadja Tiller (1. Teil)

- 10.30 Funckerzählung
- 11.00 Frühschoppenkonzert
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Kein Freier für Penelope“, Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreichrallye
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Tagträumer
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.00-Schilling-Quiz
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 13.20 Flohmarkt
- 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal mit Berichten über die burgenländischen Landtagswahlen
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress

## MONTAG, 4. OKTOBER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Aus internationalen Konzertsälen
- 21.15 Außenseiter der Musik
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Lieben Sie Klassik?
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Der Drache Hoch hinaus“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Kein Freier für Penelope“, Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Die 70er
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme

## DIENSTAG, 5. OKTOBER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Auf der Placa del Diamant“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
- 20.00 „Salzburg, kurzer Aufenthalt“, Hörspiel
- 21.00 Literaturmagazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Opernkonzert
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Österreicher über Österreich
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Musikliste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Die 70er
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## MITTWOCH, 6. OKTOBER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Auf der Placa del Diamant“, Roman
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 Gläubige, Kritiker, Agnostiker, Atheisten
- 19.30 Das Kammerkonzert
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Wendelin Grubel
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Die 70er
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress

## DONNERSTAG, 7. OKTOBER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Sängerporträt: Josef Traxel
- 14.05 „Auf der Placa del Diamant“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerlein
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Die 70er
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

## FREITAG, 8. OKTOBER

### Österreich 1

- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Auf der Placa del Diamant“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Intern. Orgelmusikwochen Millstatt
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Porträt berühmter Orchester
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Der tönende Operntenorführer
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gunther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Hard Rock
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Hitparade

## SAMSTAG, 9. OKTOBER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Verdis Opernwerk
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „Intakt“
- 15.00 „Das Haydn-Werk“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.45 Hörmbergs Kaleidophon
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „Faust“
- 22.35 Nachrichten und Sport
- 22.45 Phonomuseum
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Familienmagazin
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Salzachg'schichtl“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Musikanten, spielt's auf!
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Radiothek
- 16.05 Sport und Musik
- 17.30 Evergreen
- 18.06 Das rot-weiß-rote Radio
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 American Top 30
- 20.00 Nachrichten und Sport
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress
- 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm





Frau Maria Mair, Pettneu, feierte am 30. September 1982 ihren 75. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch von ihrer Tochter mit Kindern.

Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 11.9.1982 Ing. Ekkehard Tscholl und seine Frau Risa. Die Feier fand im Kreise ihrer Kinder und Angehörigen in Kufstein statt.



### Kirchtagsball am 3.10.1982

Samstag, 2. Oktober 1982, Hotel Sonne, Beginn: 20.30 Uhr. Es spielen die „Sun-Shine“, Eintritt: S 40,-, Tombola mit orig. Kirchtagspreisen, Ehrenschatz: LA Mag. Kurt Leitl. Es ladet Sie herzlich ein - AAB Landeck.

Ing. Tscholl war langjähriger Betriebsleiter des Donauchemiekraftwerkes in Wiesberg und genießt nun seine wohlverdiente Pension. Das Ehepaar Tscholl hatte vier Kinder, von denen der bereits verstorbene Sohn Sigurd mehrere Jahre Redakteur des Gemeindeblattes war.

Die beiden Jubilare befinden sich in guter gesundheitlicher Verfassung. Als gebürtige Südtiroler ist es ihnen zu wünschen, daß ihnen ihr Gläschen Rotwein noch viele Jahre schmecken wird.

Die Redaktion des Gemeindeblattes und alle Landecker Freunde und Bekannten gratulieren auf das Herzlichste.

### Bandwettbewerb 82

Die Junge ÖVP Landeck veranstaltet am 10. Oktober 1982 den schon zur Tradition gewordenen Bandwettbewerb!

Beginn ist um 16 Uhr im renovierten Vereinshaus in Landeck. Die großen Erfolge der vergangenen Jahre haben gezeigt, daß solche Veranstaltungen bei Publikum und Musikern äußerst beliebt sind. Auch diejenigen, die bisher vom Pech verfolgt worden sind, sollten es nicht versäumen, sich wieder anzumelden. Wer weiß, vielleicht sind gerade die „Pechvögel“ die Gewinner. In der Jury werden auch Leute aus dem Publikum sitzen – also gleiche Chancen für jedermann.

Anmeldungen bis spätestens 4.10.82 bei Herbert Hörtnagl (Tel. 05442-2713).

Wichtig ist der Name der Band und die des Bandleaders sowie Adresse und evtl. Telefonnummer!

Wertvolle Preise warten auf die jungen Künstler, die dadurch angespornt werden sollen, bei unserem Bandwettbewerb mitzumachen. Auf zahlreiche Teilnehmer und ein ebenso zahlreiches Publikum freut sich die JVP-Ldk.

### Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck WIFI – Kurse

**Verkaufstraining „Das erfolgreiche Verkaufsgespräch im Einzelhandel“**

Beginn: Dienstag, 12. Oktober 1982, 19.00 Uhr – Dauer: 4 Abende – werden mit den Kursteilnehmern vereinbart – Beitrag: S 650,- – Leiter: Franz Mummert, Innsbruck; Intensivtraining für ein methodisch richtiges Verkaufsgespräch - mit Lehrfilm, schriftlichen Lernunterlagen und Videoeinsatz.

**Seminar „Der erfolgreiche Einzelhandelsbetrieb“**

Beginn: Donnerstag, 14. Oktober 1982, 19.00 Uhr – Beitrag: S 200,- – Dauer: 19 bis 22 Uhr – Leiter: Willy R. Kollmann, Wien. Unter Unternehmer, Geschäftsführer und Filialleiter: Sinn und Zweck der Bilanzanalyse, Erfolgsvergleich und Zwischenertragsrechnung.

**Seminar „Pensionsrechtliche Aspekte bei der Betriebsübergabe“**

Beginn: Dienstag, 19. Oktober 1982, 19.00 Uhr – Dauer: 19 bis 22 Uhr – Beitrag: kostenlos – Leiter: Dr. Peter Reiter.

Pensionsvoraussetzungen, Pensionshöhe und -beginn, Ruhensbestimmungen, Arten der Betriebsübergabe.

### ... mit Gattin

Man entschuldige, wenn mich schon wieder etwas stört. Es ist ein winziges Stück Bezirkswirklichkeit, sicher nichts „Linkes“ und deshalb wohl darzustellen erlaubt: Bei Begrüßungen hoher Festgäste kann man nach Nennung der erlauchten Namen oft das kleine Anhängsel „mit Gattin“ vernehmen. Die Namen und Titel der Herren unterscheiden sich voneinander durch Länge, Klang und Lage in der hierarchischen Stellage, das Beisatz! „mit Gattin“ klingt einfärbig wie das „Bitt für uns“ in der Litanei.

Deshalb ersuche ich die werten Veranstalter zu bedenken, daß auch die Gattinnen Namen haben, die, würden sie ausgesprochen, nicht zuletzt die Wirkung hätten, die mannhafte Titelbrigade etwas zu vermenschlichen. Oswald Perktold

### Autogenes Training

Beginn: Mitte Oktober (genauer Termin wird noch bekanntgegeben) – Dauer: 5 Abende – Beitrag: S 700,- – Leiter: Dr. Rudolf Cornides, Innsbruck.

„Konzentrierte Selbstentspannung“ gegen den Hexenkessel, Streß, Terminnot und Herzinfarkt.

### Stenografie für Anfänger

Beginn: Mittwoch, 20.10.1982 – Dauer: 30 Stunden (Abendkurs) – Beitrag: S 600,- – Leiter: Johanna Krismer, Landeck.

Vermittlung der Kenntnisse der Verkehrsschriftpraxis, Übertragen - Lesen - Diktate.

Anmeldungen erbeten bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer Telefon 05442/2225/2817.

### Auch heuer wieder: ÖAMTC-Rosttestaktion

Nach dem enormen Erfolg der vorjährigen Rosttestaktion, an der sich mehrere tausend Kraftfahrer beteiligt hatten, startet der ÖAMTC auch heuer wieder eine großangelegte Untersuchungsreihe. Sie beginnt am 27. September und wird in den darauf folgenden Wochen bei ÖAMTC-Stützpunkten und Karosseriebauunternehmen in ganz Österreich durchgeführt. Dabei werden auch die Hohlräume der Fahrzeuge mit Endoskopen untersucht.

Die Kraftfahrer erhalten schriftliche Informationen über den augenblicklichen Rostbefall ihrer Fahrzeuge. Überdies werden Informationen über Vor- und Nachteile der herstellereitigen, eventuell kostenpflichtigen Rostschutzgarantie erteilt. Durch individuelle Beratung wird klargestellt, ob sich eine nachträgliche Hohlraum- und Unterbodenschutzbehandlung zur Werterhaltung des Fahrzeuges noch lohnt.

Auskunft über die genauen Termine der einzelnen Rosttestaktionen erteilt das ÖAMTC-Arbeitszentrum Schanzstraße (für Wien, Niederösterreich und das Burgenland) sowie die jeweiligen Landesclubdirektionen.

**KEINE NADEL HAT ZWEI SPITZEN.**  
Chinesisch



## Stiltreffen

Wohl jede Frau, die ein Baby erwartet, macht sich Gedanken darüber, wie sie ihr Kind ernähren wird. Sehr viele Frauen (70 Prozent) wollen stillen, doch nur 53 Prozent fangen wirklich an, und nach sechs Wochen sind es nur noch sechs von 100 Müttern.

Dabei würde es sich wirklich lohnen, die Schwierigkeiten zu überwinden, denn Stillen bringt große Vorteile für Mutter und Kind. Bei unserem Treffen am 5. Oktober wollen wir unter anderem darüber sprechen. Wenn sie Interesse haben, kommen sie um ca. 15 Uhr zu Frau Isolde Seiringer, Kirchenstraße 28, 6500 Landeck-Perlen. Broschüren und Informationsmaterial erhalten Sie von Frau Annette Leitner, 6522 Prutz 159.

Wenn sie dringend Hilfe brauchen, rufen Sie an bei: Isolde Seiringer - 05442/39713 oder bei Annette Leitner - 05472-6381-272.

## SV Natters : SV Zams 0:1 (0:0)

Tor für Zams: Scheiber Gerhard 68. Min.

Zams hatte einige Mühe, sich auf dem Krautacker von einem Spielfeld in Natters zurechtzufinden. Außerdem beeinflusste ein starker Föhnsturm das ganze Spiel, so daß von einem Spielfuß wenig zu sehen war. Die Hausherren operierten mit einer gut funktionierenden Abseitsfalle, in welche die Zimmer Stürmer oft hineintappten. Erst nach Seitenwechsel, gegen den starken Wind, konnte Zams die bessere Technik und reifere Spielweise voll zur Geltung bringen. Nach dem Führungstreffer spielte Zams voll auf Konter und brachte die Abwehr der Hausherren wiederholt in Verlegenheit. Erst in der Schlußphase kam Natters stark auf, als alles auf eine Karte gesetzt wurde und mit vollem Risiko gestürzt wurde. Ein Lattenschuß war die einzige Ausbeute, ansonsten erwies sich Torhüter Schmid als schier unüberwindliches Bollwerk.

Neben dem Tormann bot Seidl eine Glanzpartie als offensiver Außendecker; seine Durchbrüche waren entscheidend gegen die Abseitsfalle der Natterer. Zams gefiel dieses Mal durch Kampfgeist und gewann verdient gegen den spielerisch deutlich schwächeren Gegner.

Zams spielte mit: Schmid, Seidl, Schultus, Fraidl, Nagele, Hauser Reinhard, Mungenast, Marth, Nimmervoll, Hammerl, Scheiber.

Am kommenden Sonntag erwartet Zams den SV Thaur, der durch ein Unentschieden in Telfs zuletzt aufhorchen ließ.

### SV Kematen Jugend : SV Zams Jugend 4:0 (1:0)

Zams trat stark ersatzgeschwächt an und verlor zudem nach 20 Minuten Wellenzohn Reinhold, dem mit einem Eisenstoppel das Knie aufgeschlitzt wurde. Von diesem Schock erholten sich die Zimmer nicht mehr und mußten gegen den körperlich stärkeren Gegner verdient eine Niederlage in Kauf nehmen. Kommandierender Gegner die starken Haller Löwen!

### SV Zams Schüler : SV Prutz 0:2

Die Zimmer hatten wohl mehr vom Spiel, drückten während der zweiten Spielhälfte vehement, mußten jedoch aus Konterstößen vermeidbare Gegentreffer hinnehmen.

### ASV Knaben : SV Zams Knaben 0:0

Der Wind beeinflusste auch diese Begegnung wesentlich und sah die gesamte zweite Spielhälfte eine überlegene Zimmer Mannschaft. Der entscheidende Treffer wollte aber nicht gelingen.

Programm für Sonntag: 3.10.1982; 10.30 Uhr SV Zams Jugend : SV Hall; 12.30 Uhr SV Zams Schüler : SV Arzl; 13.45 Uhr Zams Unter 23 : SK Rietz; 15.30 Uhr SV Zams I : SV Thaur I;

## TV „JAHN“ Landeck beim

### 22. Bergturnfest des SSV Brixen

So wie jedes Jahr nahm unser Turnverein wieder am 22. Bergturnfest des Südtiroler Sportvereins Brixen vom 25.-26.9. diesmal mit einer Abordnung von 12 Personen teil.

Dieses Turnfest, in der schönen Landschaft von Brixen, bildete den Abschluß der Leichtathletikaison dieses Jahres. 122 Vereine waren gemeldet und 709 Wett-

kämpfer(innen) traten in den verschiedenen Wettkämpfen - Geräte- und LA - Dreikampf - an. Die Leichtathletikbewerbe wurden am Flötscherhof in Natz oberhalb von Brixen ausgetragen.

Alle 8 Wettkämpfer unseres Turnvereines waren mit vollem Einsatz bei der Sache. Durch das hohe Anforderungsniveau ist es bei diesem Sportfest relativ schwierig, die erforderlichen Siegpunkte zu erringen. Einmal mehr war unsere Vorturnerin Pockberger Irmgard, obwohl durch eine Sprunggelenkverletzung behindert, gut in Form und belegte mit 51 Siegpunkten den hervorragenden 4. Platz in ihrer Altersklasse.

Ein Extralob verdienen unsere Jungturnerinnen Trötzmüller Caroline und Siegele Ingrid, die mit vorbildlichem Einsatz kämpften und beide die Siegpunkte erreichten. Trötzmüller Caroline belegte den 15. und Siegele Ingrid den 21. Platz. Von den angetretenen Turnern ist die gute Leistung von Tbr. Dr. Tomas hervorzuheben, der ohne Training den 15. Platz in einem stark besetzten Wettkampf belegte.

Einen schönen Schlußpunkt setzte die Siegerehrung mit Schauturnen, zu der auch unser Obmannstellvertreter Ing. R. König mit Familie noch nachreiste und so unsere Turnerabordnung noch verstärkte. Vom jüngsten Teilnehmer Jan Tomas bis zum ältesten, Tbr. Franz Schöpf, waren alle Teilnehmer vom Turnfest begeistert und traten zufrieden am Sonntag die Heimfahrt an.

Zum Schluß möchten wir noch darauf hinweisen, daß der volle Übungsbetrieb aufgenommen wurde. Die Einteilung der Turnstunden ist dieselbe wie im Vorjahr und ist in unseren Schaukästen bei der Stadtpothke und bei der Hauptschule angeschlagen. E.F.

## Schützengilde Zams Ergebnisse SPARVOR-CUP 1982 Zimmer Betriebsmeisterschaften im Kleinkaliberschießen

1. Firma Deisenberger I, 565 Ringe, Rangger Josef, Deisenberger Othmar, Mailänder Engelbert; 2. Krankenhaus - Unfall I 557, Prim. Dr. Pezzei Friedl, Schwarzenbacher Edith, Dr. Köll Bernd; 3. Maschinering Zams, 556; Kecht Christian, Hammerl Karl, Hammerl Engelbert; 4. Firma Deisenberger II, 551; 5. Jungbauernschaft Zams, 543;

## Peter Ebenbichler: Rückblick und Vorschau

Sein erstes Ziel war es, die notwendigen Platzierungen zu erreichen, um für die nächste Saison die B-Lizenz lösen zu können. Dieses Ziel hatte er bereits nach dem 4. Platz beim Hahntennjochbergrennen erreicht, und so wird er die neue Saison nicht nur bei einem neuen Verein (wahrscheinlich ARBÖ-Imst), sondern auch mit der B-Lizenz beginnen.

Das zweite Ziel, seine guten Bergrennergebnisse von 1980 zu bestätigen, ist ihm nicht nur gelungen, sondern er hat dieses Ziel durch die guten Platzierungen bei der Tiroler Meisterschaft im Berg Einzelzeitfahren (5. Platz in der Klasse ABC-Fahrer), beim Kitzbühler-Hornbergrennen (21. Platz ABC-Fahrer und Profis, 4. Platz Klasse C, 12. bester österreichischer Amateur), dem Preis der Tiroler Radler in Bozen (4. Platz ABC-Fahrer 28-33 Jahre, 2. bester Österreicher dieser Klasse) sowie der Tiroler Bergmeisterschaft (8. Platz Klasse ABC-Fahrer) sogar übertroffen. Somit konnte er sich unter den österreichischen Bergspezialisten bereits einen guten Namen machen.

Das dritte Ziel, auch in den Straßenrennen Erfahrung und Routine zu sammeln, war ihm leider nicht möglich, weil er nur ein einziges Straßenrennen gefahren ist. Der Grund dafür liegt darin, daß ihn ein Verein trotz vorheriger Zusage nicht zu den diversen Straßenrennen geschickt hat. Dies ist nämlich eine reine Geldfrage, da alleine durch die Fahrtspesen, die Übernachtungen und die Verpflegungen ein derartiges Rennwochenende doch einiges kostet. Nun hofft Ebenbichler, daß er für die neue Saison einen Verein bzw. Sponsor findet, der ihm auch die Teilnahme an Straßenrennen ermöglicht, damit er sein großes Ziel, die Österreichrundfahrt 1984, verwirklichen kann. Damit sind wir auch schon bei den Zielen für die Saison 1983; Als erstes möchte er sich bei den diversen Bergrennen auch in der B-Klasse ganz vorne platzieren und einige echte Spitzenresultate (Rang 1 bis 5) erreichen. Speziell das Hahntennjochbergrennen, das Kitzbühlerhornrennen und die Tiroler und die österreichische Bergmeisterschaft möchte er besonders gut fahren.

## Zammer Familienmeisterschaften

1. Familie Scheiber Karl 586, Scheiber Karl-Heinz, Scheiber Karl, Scheiber Reinhard; 2. Familie Schöpf Rudolf 558, Schöpf Renate, Schöpf Rudolf, Schöpf Maria; 3. Familie Schnalzer M. 557, Schnalzer Manfred sen., Schnalzer Manfred jun., Schnalzer Gertrud; 4. Familie Ing. Pfnagl H. 552; 5. Familie Prim. Dr. Pezzei 551; 6. Familie Hueber 550;

## Ergebnisse Sparvor-Cup 1982

### Gäste Klasse

1. Familie Theiner 568; Theiner Alois, Ing. Kohler Gerhard, Theiner Edmund; 2. Familie Scalvini 527; Scalvini Guido, Streng Alois, Scalvini Renate; 3. Marathonläufer 511; Schuler Walter, Wendlinger Bernhard, Schnalzer Manfred; 4. Familie Somweber 501; Somweber Beatrix, Somweber Gerda, Somweber Mathias;

Höchstergebnisse Herren; Scheiber Karlheinz 200; Pfnagl Ing. Hans 197; Schöpf Rudolf 193; Rangger Josef 193; Scheiber Karl 193; Scheiber Reinhard 193; Wucherer Sepp 193; Deisenberger Othmar 192; Theiner Alois 191; Kohler Ing. Gerhard 190; Höchstergebnisse Damen; Schöpf Renate 193; Schwarzenbacher E. 188; Pezzei Sabina 183; Pezzei Herta 180; Raffl Monika 179; Schnalzer Gertraud 178; Schwaninger Irmgard 177; Rangger Sophie 174; Schöpf Maria 172; Köll Traudi 172;

### Schützengilde Zams

## Schützenkönigsschießen 1982

### Vorläufige Ergebnisse

#### nach dem ersten Schießwochenende

Schützenkönigsschieße: Scalvini Guido 131; Theiner Alois 1078; Schleckerschieße: Griebler Engelh. 316; Festschieße: Kraxner Erwin 473. 10er Serienbewerbe 100 Kreise erreichbar, 150 m liegend: Pfnagl Ing. Hans 95; Theiner Alois 92; Pezzei Prim. Dr. Friedl 92; Scalvini Guido 92. 50 m: Grässle Hermann 99; Grüner Hubert 95; Scalvini Guido 95. Stehbockschieße 50 m: Herren: Kohler Ing. Gerhard 193; Scheiber Karl 193. Damen: Schwarzenbacher Edith 193; Pezzei Herta 190. Jungschützen: Siegele Bruno 188; Pezzei Florian 183. Altschützen: Griebler Engelhard 192; Schwaninger Ing. Alfons 181.

Geschossen wird an den nächsten beiden Wochenenden auch noch.





## Heimniederlage für ASV Ldk.

ASV Grisseemann Kaffee Landeck - ESV Hatting  
0:1 (0:1)

Das war der absolute Tiefpunkt dieser enttäuschenden Herbstsaison des ASV. Die zweite Heimniederlage gegen den Tabellenzweiten ESV Hatting.

Die Hattinger waren die klar bessere Mannschaft und landeten einen verdienten Sieg.

Der ASV konnte seine gute Leistung der letzten Woche in keiner Weise wiederholen und schien von allen guten Geistern verlassen.

Die Abwehr platzte, das Mittelfeld bekam das Spiel nie in die Hand, und die Stürmer konnten auch nicht überzeugen.

Lediglich Torhüter Althaler brachte seine gewohnt gute Form.

Am Wochenende muß man in Telfs gegen den Titelfavoriten antreten, und es wird sicher die ein oder andere Umstellung geben.



## Kirchliche Nachrichten

### Todesfälle

#### Landeck

24.9. - Josef Jungblut, 69 Jahre.

#### See

27.9. - Rudolf Juen, 77 Jahre.

### Wallfahrt

nach Montichiari vom 9.-10. Oktober. Der 10. Oktober Weltbund der Sühne-Kommunion. In Fontanelle dem Ort, den die Mutter-Gottes Rosa Mystica so überaus gesegnet hat, wird am Morgen um ca. 11.00 Uhr mit der Statue der Madonna eine Prozession durchgeführt und anschließend werden den Pilgern gesegnete Brötchen ausgeteilt. Abfahrt ab Landeck-Perjen am 9. Oktober um 20.45 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442-31453. Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807.

### Romfahrt

Vom 16.10. - 26.10.82 veranstaltet die Kath. Jugend eine Romfahrt. Mit Ausflug nach Monte Cassino und Assisi.

**Abfahrt:** Samstag, 16.10.1982, 8 Uhr in Innsbruck, für das Oberland wird ein Zubringerdienst nach Ibk. organisiert. Ankunft: Dienstag, 26.10.1982, 7 Uhr Ibk., Leitung: Kpl. Josef Stock, Kosten: 3950,- (alles inklusive). Anmeldung: Einzahlung von 2.000,- an Bischöfliches Jugendernat, Konto Romfahrt, Landeshypothekenbank Tirol Kto. Nr. 200 043 692. Nähere Information bei Kath. Jugend Ibk., Wilhelm-Greil-Str. 7, Telefon 05222/33621.

### Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 30. Oktober - 18 Uhr, Erntedankfest

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 3.10. - Erntedank- und Rosenkranzsonntag (27. So. i. Jahreskreis) - 6.30 Uhr Frühmesse f. d. Pfarrgemeinde; 9.00 Uhr Amt f. Ing. Karl Stockhammer; 9.45 Uhr Rosenkranzprozession; 11.00 Uhr Kindermesse f. Karl Klingseis; 14.00 Uhr Feierlicher Erntedankgottesdienst am HS-Platz; 19.30 Uhr Abendmesse f. Anna u. Alois Thaler.

Montag 4.10. - Gedächtnis des Hl. Franz von Assisi + 1226 - 7.00 Uhr Frühmesse f. Siegfried Silbergasser; 19.30 Uhr Okt. Andacht.

Dienstag 5.10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 7.00 Uhr Frühmesse f. Sophie Praxmarer; 19.30 Uhr Okt. Andacht.

Mittwoch 6.10. - Gedächtnis des Hl. Bruno von Köln + 1101 - 7.00 Uhr Frühmesse f. Johann Aschaber u. Eltern; 19.30 Uhr Abendmesse f. Olga Gohm geb. Mucher.

Donnerstag 7.10. - Gedächtnis Unserer lieben Frau vom Rosenkranz - 7.00 Uhr Schülermesse f. Alois, Josef u. Maria Ötzbrugger; 19.30 Uhr Okt. Andacht.

Freitag 8.10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 7.00 Uhr Frühmesse f. Jakob u. Rudolf Obexer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Franz Steiner u. Ludwig Tröbner.

Samstag 9.10. - Maria am Samstag - 17.00 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Josefine u. Rudolf Stadlwieser.

Sonntag 10.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse f. Fam. Zirnhöld-Zangerl; 9.00 Uhr Feierlicher Dankgottesdienst des ROTEN KREUZES am HS Platz; 11.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Gabriel Zobl; 19.30 Uhr Abendmesse f. Fam. Neuner-Schrott.

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 3.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Gottesdienst für Verst. Eltern Köck u. Peintner; 10.00 Uhr Gottesdienst für Paul Mark, Jahresmesse; 19.00 Uhr Abendmesse f. Johann u. Maria Tschol; Meßgestaltung um 10.00 Uhr; Kirchenchor Perjen.

Montag 4.10. - Fest des Hl. Franz von Assisi - 7.15 Uhr Messe f. Franz Erhart u. Paulina Sailer; 8.00 Uhr Messe f. Franz Jirka z. Ntg.

Dienstag 5.10. - 7.15 Uhr Messe f. Josef Jäger; 8.00 Uhr Messe f. Fam. Röck u. Landerer.

Mittwoch 6.10. - 7.15 Uhr Messe f. Verst. d. Fam. Steinlechner-Danner; 8.00 Uhr Messe f. Hedwig Geiger; 19.00 Uhr Kindergottesdienst f. Josef Gfall z. Gtg.

Donnerstag 7.10. - Fest unserer Lieben Frau vom Rosenkranz - 7.15 Uhr Messe f. Maria Hainz, Jahresmesse und für Joachim Gritsch; 8.00 Uhr Messe f. Hubert Hofer.

Freitag 8.10. - 7.15 Uhr Messe f. Anna Steiner u. Mathilde Pögl; 8.00 Uhr Messe f. Sabine Folie.

Samstag 9.10. - 7.15 Uhr Messe f. Fam. Danner; 8.00 Uhr Messe f. Philomena Weiskopf; 19.00 Uhr Vorabendmesse f. Heinrich u. Agnes Schramm.

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 3.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis; Rosenkranzsonntag - 9.00 Uhr hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Alfons und Stefanie Hotz; 14.00 Uhr Abfahrt zur Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn; 19.30 Uhr Messe f. Verstorbene der Fam. Franz Windisch.

Montag, 4.10. - Hl. Franz v. Assisi - 7.15 Uhr Messe f. Hans Peter Neuner; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 5.10. - 19.00 Uhr Oktoberrosenkranz; 19.30 Uhr Jugendmesse f. Josef Klotz.

Mittwoch, 6.10. - Hl. Bruno - 7.15 Uhr Messe f. Friedolin Röck; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Donnerstag, 7.10. - Rosenkranzfest - 17.00 Uhr Kindermesse f. Karoline Nußbaumer; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 8.10. - 19.00 Uhr Oktoberrosenkranz - 19.30 Uhr Frauenmesse f. Anna Steiner.

Samstag, 9.10. - 7.15 Uhr Messe f. Aloisia Thöni; 17.00 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 3.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis - Rosenkranzsonntag - 8.30 Uhr 1. Jahresamt f. Johann Traxl; 10.30 Uhr Jahresamt f. Ulrich Öttl; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Montag 4.10. - Hl. Franz von Assisi - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Albert Landerer; Jahresmesse f. Maria Guem.

Dienstag 5.10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresmesse f. Alois u. Ludowika Ötzbrugger.

Mittwoch 6.10. - Hl. Bruno - 7.15 Uhr Schülermesse f. Maria Wanner; Jahresmesse f. Josef u. Johann Fischer.

Donnerstag 7.10. - Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz - 19.30 Uhr Jahresamt f. Adolf Paulmichl.

Freitag 8.10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Jahresamt f. Johann Frank; Jahresmesse f. Ignaz Gander.

Samstag 9.10. - Mariensamstag - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Aloisia Wille; 19.30 Uhr 1. Jahresamt f. Anna Steiner.

Sonntag 10.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresamt f. Josef und Anna Gstir; 10.30 Uhr 2. Jahresamt f. Josef Kogoj; Hl. Messe f. die Pfarrfamilie.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

### Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh 2. - 3. Oktober 1982:

#### Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Kurt Mathies, Zams, Hauptstr. 53, Telefon 05442-2351

#### St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

#### Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

#### Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

##### Hauptdienst:

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202

##### Ordinationsdienst:

Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45,

Telefon 05474-5207

##### Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr

MR. Dr. Kathrein Max, Landeck, Marktpl. 1, Telefon 05442-3336

##### Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

##### Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

##### Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424





**SV Fritzens –  
SV Landeck  
2:2 (0:1)**

rungstreffer sorgte. Er mußte jedoch in der zweiten Hälfte verletzt ausscheiden.

Nach dem Ausgleichstreffer der Fritzenser verlief die zweite Halbzeit überaus spannend, bis Trenkwalder nach einer idealen Vorlage von Walter neuerlich den Führungstreffer erzielen konnte. Zehn Minuten vor Spielende tankte sich der bei Fritzens spielende ehemalige Internationale Redl auf der linken Seite durch und konnte mit einem gezielten Schuß Torhüter Schatz zum zweitenmal bezwingen und das Unentschieden fixieren.

**U 23: SV Fritzens – SV Landeck 1:0 (0:0)**

Die U-23 Mannschaft mußte sich stark ersatzgeschwächt nach einer aufopfernden und kämpferischen Leistung unglücklich geschlagen geben.

**Junioren: ISK – SV Landeck 2:0**

Der Juniorenmannschaft gelang gegen den vorjährigen Tiroler Meister das in der laufenden Meisterschaft beste Spiel und mußte sich etwas unglücklich, durch zwei Abwehrfehler, mit nur zwei Toren geschlagen geben.

**Schüler: SV Landeck – SV Arzl 16:0**

Die heimischen Schüler konnten gegen die Gegner aus Arzl ein Lehrspiel aufziehen und gewannen aufgrund eines kompletten Einsatzes bis zur Schlußminute auch verdient in dieser Höhe. Die Tore erzielten Hörtnagl 6, Wechner 4, Weigand 4, Sailer und Diem.

**Mini-Knaben: SV Hatting – SV Landeck 1:3**

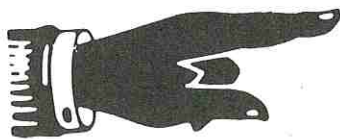
Landecks jüngsten Kicker eroberten sich in Hatting verdient beide Punkte, denn ihr Angriffsschwung wurde nur selten gebremst und mehrere Möglichkeiten blieben noch ungenützt. Als Torschützen konnten sich Birnbaumer, Köhle und Krug auszeichnen.



**Vorschau:**

Samstag 2.10. - 15 Uhr Minikn. SV Landeck-Kematen  
16 Uhr Knaben SV Landeck - Haiming  
Sonntag 3.10. - 8.30 Uhr U-23 SV Landeck - Matrei  
10.30 Uhr I SV Landeck - Matrei  
15.30 Schüler ASV Landeck - SV Landeck

Besuchen Sie



„s' Ladele am Inn“

Landeck - Innstraße 1 - Neubau

Bei uns gibt es vom 4. Oktober bis 16. Oktober 1982 die

**Wildseiden-Wochen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Angeboten wird:

**Rohseide** als Meterware  
Handgestickte Tischdecken in  
allen Größen

Ihr Tee- und Geschenk-Ladele

Baugrund in Prutz bis 1000 qm zu kaufen gesucht.  
Tel. 05472/6629

Verkaufe **TOYOTA Corolla-Motor**, passend auch für  
Liteace, Bj. 80, 12.000 km.  
Anfragen unter Telefon 05472/6396

Suchen für Wintersaison  
**MÄDCHEN**  
für Schank und Frühstücksservice.

Gasthof Landle, 6563 Galtür, Telefon 05443-213

der günstige Möbelweg!  
überall in Österreich

**KÜCHEN und SCHRÄNKE**  
1/3 Kostenersparnis durch **conform**  
-MÖBELMEISTERSYSTEM

Tel. 0 52 63/63 43  
PAUL HAFNER  
Dornachweg 360, 6424 Stiz/Tirol.

im Bezirk Imst, Landeck und Reutte

### Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten und meines Paten, Herrn

**Josef Vogt**

Pensionist

sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Besonders danken wir allen, die erste Hilfe geleistet haben, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams und unserem Hausarzt Med. Rat Dr. Walter Frieden für die langjährige Betreuung.

Weiters danken wir dem Hochw. Herrn Pfarrer Michael Krismer für die tröstenden Worte.

Für die Kranz- und Blumenspenden, die Gebete, das letzte Geleit, und all jenen, die den Sterbegottesdienst musikalisch umrahmt haben, ein herzliches Vergeltsgott.

Landeck, im September 1982

**Walli Vogt, Gattin  
Friedl - Patenkind**



Die große **DAN-Küchen-Aktion** vom 27. September –  
30. Oktober 1982

Verschiedene Modelle **30% verbilligt** im

**Möbelhaus Brenner, Imst,** Tel. 05412-3080



**PVC-Abdichtungen neu**  
für Tür- und Fensterfalze  
einfach, sauber, schnell,  
zum SELBERMACHEN

**LS TECHNIK**  
LORENZ SCHIMPFÖSSL  
ISOLIER- und KUNSTSTOFFE  
A-6500 LANDECK · BURSCHLWEG 13  
TELEFON 05442/2477 oder 39405

### Öffentlicher Dank!

Unser Sohn Alois hatte im August dieses Jahres einen schweren Autounfall und stürzte 150 m in die Talschlucht. Durch die großartige Hilfe von verschiedenen Persönlichkeiten und Organisationen konnte unser Sohn gerettet werden. Bei der Bergung halfen in vorbildlicher Weise: Herr Pfarrer Ulrich Obrist von Kappl, Sprengelarzt Dr. Walter Köck, Bürgermeister Jakob Rudigier, Freiw. Feuerwehr See unter Kommandant Oskar Gstrein. Unser Dank gilt allen, die bei der Bergung im Einsatz standen. Gleichzeitig möchten wir uns bei den Ärzten, Schwestern und dem Krankenpflegepersonal im Krankenhaus Zams für die vorzügliche Betreuung und Pflege bedanken.

Familie Alois und Herta Wechner

Hotel Garni Goldenes Kreuz, 6580 St. Anton a. A. sucht für Wintersaison **1 Zimmermädchen ganztätig** und **1 Zimmermädchen halbtätig** zu besten Bedingungen.  
Telefon 05446-2211

### Einladung zu Wildspezialitäten

Ab sofort **jedes Wochenende** bis  
einschließlich 17. Oktober 1982.

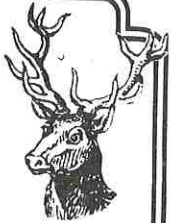
Es freut sich auf Ihren Besuch

Familie Venier

PENSION  
**HAUS ROGHUS**



A-6511 ZAMS, RIFENAL/TIROL  
Tel. 05442/3291



FORD VERÄNDERT ANSICHTEN.  
**SIERRA**



Abb. Ford Sierra L

**FÜRS AUGE. FÜRS FAHREN.  
FÜRS SPAREN.** Sierra wartet. Bei uns.  
Ford Sierra.

Große **Autoschau**

am Freitag, 1. und Samstag, 2. Oktober bei

**AUTO PLASELLER ZAMS**

Wir präsentieren Ihnen den neuen Sierra  
sowie die bewährten Modelle  
Fiesta Bravo, Escort Austria und XL



Möchten Sie bei uns als Hilfskraft in der  
**Verpackungsabteilung** tätig sein?

**Männl. Hilfskraft**  
mit technischem Interesse  
für neue Verpackungsanlage

**Weibl. Hilfskräfte**  
für leichte Arbeiten  
in der Verpackung.

Bevorzugt werden Bewerber(innen),  
die im Raum Landeck, Stanzertal oder  
dem vorderen Paznaun wohnen.

**Wir bieten Ihnen:**  
leistungsgerechte Entlohnung  
freie Mahlzeiten, Fahrvergütung  
evtl. Schichtarbeit

Vereinbaren Sie bitte mit Frau Handl  
einen Termin für Ihre persönliche  
Vorstellung.

**KARL HANDL**

Nordtiroler Fleischwarenfabrik  
6551 Pians 33 Tel. 05442/2038

Blickpunkt-Werbung





**Vermiete langfristig  
Haus mit 2 Wohnungen in Schönwies.**  
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes.

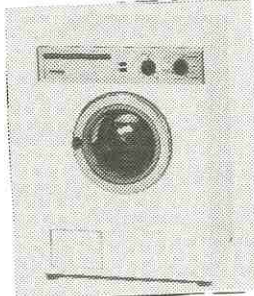
**Gebrauchte Fenster und Türen** äußerst preisgünstig  
abzugeben.

Telefon 05476-6249

**EM**

## Miele Qualität

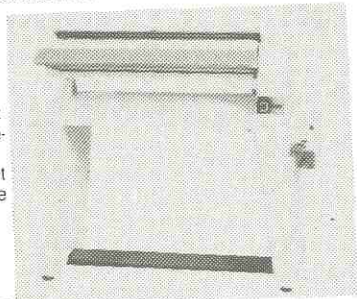
**MIELE-WASCHMASCHINE W 439**  
Waschmittelspülung von vorne, daher  
unterbaufähig und kombinierbar zur  
Wasch-Trockensäule, 800 Schleudertouren  
Zweiknopfbedienung mit freier Temperatur-  
wahl, Sparprogramm für halbe Wasch-  
mengen **S 14.940.-**



**MIELE-BÜGELMASCHINE BM 856 elektr.**  
Walzenlänge 85 cm, Walzen Ø 15 cm,  
geeignet auch für Pensionen und  
Gastbetriebe **S 12.980.-**



**MIELE-WÄSCHETROCKNER  
T368 C.** 5 vorwählbare Trocken-  
programme, Spezial Knitterschutz  
nach Programmende gegen Liege-  
falten, Edelstahl-Trockentrommel.  
Der neue **Kondensrockner** braucht  
für 4,5 kg schranktrockene Wäsche  
nur 4,0 kWh Stromverbrauch.  
Von vorne entleerbarer Kondens-  
behälter. Er benötigt weder  
Abluft - noch Wasser-Anschluß  
**S 17.450.-**



PREISE INCL. 18% MWST. — EIGENER KUNDENDIENST

**ELEKTRO MÜLLER**  
LANDECK, Innstr. 14, Telefon (05442) 3300

**Frisch ab Werk zu  
Superpreisen!!!!**

**Angebot vom 1.10.—9.10.**

**Mag. vollfl. Schweinsschlögl o.K.**  
(für Schnitzel), ca. 6 kg per kg **S 59.90** incl. 64.70

**Gut gelagerter Rindsbraten IA,**  
per kg **S 89.-** incl. 96.20

**Saftiges Selchkarree,**  
ca. 1,5 kg Stücke per kg **S 64.90** incl. 70.10

**Gut geräucherter Schulterspeck  
zum SUPERPREIS** per kg **S 109.-** incl. 117.80

**Feine Extrawurst**  
2,5 kg Stangen per kg **S 36.90** incl. 39.90

**Jeden Donnerstag frisches  
Schaffleisch.**

**Beachten Sie auch jeweils unser  
Tagesangebot!**

**KARL HANDL**

Nordtiroler Fleischwarenfabrik  
6551 Pians 33 Tel. 05442/2038



Blickpunkt-Werbung

# TEPPICH - MÖBEL- TEXTIL - BRENNER

6460 Imst, Bundesstraße 1, Tel. 0 54 12 / 30 80

**Aus unserem reichhaltigen  
Storesprogramm:**

Store; 300 cm hoch, ecrü, per lfm nur **S 156.-**

Store; 260 cm hoch, weiß, per lfm nur **S 84.-**

Store; 260 cm hoch, ecrü, per lfm nur **S 149.-**

Store; 260 cm, mit 35 cm breiter Bordüre,  
per lfm nur **S 125.-**

Store; 260 cm, mit moderner Bordüre,  
per lfm nur **S 160.-**

Stores für die Küche, 180 cm, per lfm ab **S 80.-**

**Unser Sonderangebot  
an Vorhängen:**

Samtvorhänge in sämtlichen Farben  
Sonderangebot per lfm **S 250.-**

Leinenvorhänge in rosa, grün, blau per lfm **S 165.-**

Chenillevorhänge; braun, beige, grün  
per lfm **S 200.-**

**Ein Besuch bei uns lohnt sich!**

Eigenes Nähservice nach Ihren Wünschen. Eigene Bodenverlegung. Kundenkredit im  
Hause.



# TRAXL-MODE - Gazelle

Landeck, Maisengasse 14

## HEUTE, 1. OKTOBER, GEHT'S LOS!

**SONDERANGEBOTE zur ERÖFFNUNG unserer KINDERABTEILUNG**

Mädchenkleid	schon ab	430.-
Rock und Weste	schon ab	390.-
Karo Faltenrock und Bolero	schon ab	380.-
Karo Faltenrock	schon ab	250.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Zur **Landmaschinen Herbstausstellung** auf unserem Betriebsgelände vom 8.-10. Oktober 1982

lädt Sie herzlich ein:

Fa. Franz Rietzler, 6531 Ried im Oberinntal, Telefon 05472/6412

**Sonderangebote an SACO Miststreuer**  
Während der Messezeit bieten wir Ihnen auch günstige Kauf- und Zahlungsbedingungen.



Raumausstattung  
**Mair, Ried**

Telefon 05472/6422.

Während des Monats Oktober gewähren wir anlässlich unseres Firmenjubiläums **10 % Sonderrabatt** auf sämtliche Lagerware wie PVC - und Teppichböden, Läufer, Möbelstoffe, Vorhänge, Matratzen, Bettwaren, Badesets usw.

## GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Monika Hechenblaickner

6500 Landeck, Ödweg 21

Telefon 05442/4016

**Aktion vom 4.10. - 9.10.1982**

1 Kiste Stiegl Bier	S 99,90
1 Kiste Zipfer Bier	S 99,90
1 Kiste Limo, 1/2 lt.	S 79,90
1 Kiste Limo, 1 lt.	S 99,90
1 Kiste Bier + 1 Kiste Limo	S 169,90
1 Fl. Obstler, 40 %	S 59,90

Preise inklusive Steuern, ohne Pfand



**Schiebeleitern**

**TÜV-geprüft, 3 Jahre Garantie**

Leitern in allen Größen stark verbilligt

z.B. ALU-Schiebeleiter, 7 m Länge, 3 J. Garantie  
nur S 1.930,-

ALU-Schiebeleiter, 8,60 m Länge, 3 J. Garantie  
nur S 2.680,-

**Maischefässer neu und gebraucht**

50 bis 220 lt. S 190,- bis S 380,-

**AKTIONSPREISE SOLANGE DER VORRAT REICHT!**

Alle Preise inkl. MWst.



**Landw. Genossenschaft Landeck**

reg.Gen.m.b.H.

Telefon 05442-2472 und 2672

und Außenstelle Prutz, Telefon 05472-6261



Verkaufe unfallbeschädigten **Fiat Mirafiori** Bj. 78 zum Ausschachten. Anfragen unter Telefon 05442/2051.

**VW-Käfer 1303 S**, Bj. 73, sehr guter Zustand, mit Autoradio, preisgünstig zu verkaufen. Telefon 05444/5197.

# Hotel Gasthof Glöckner

## Duo- oder Allein- Unterhalter

für Silvester gesucht.

Ischgl, Mathon, • Telefon 05444/5167

**Suche Konditorlehrstelle** (weibl.) ab September 83. Zuschriften unter Nr. 28-9-82-1 an die Verwaltung des Blattes.

Der Fremdenverkehrsverband St. Anton am Arlberg sucht für die kommende Wintersaison 1982/83 eine

### BÜROKRAFT

weiblich oder männlich. Gute Kenntnisse in Englisch und Französisch sowie Maschinschreiben sind unbedingt erforderlich.

Weiters wird eine Bürokräft (männlich oder weiblich) für das im kommenden Winter stattfindende

### ARLBERG-KANDAHAR-RENNEN

gesucht.

Bewerbungen für beide Stellen sind mit den nötigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Fremdenverkehrsverband, Postfach 40,  
6580 St. Anton am Arlberg.



**Cordia**. Das neue Coupé von Mitsubishi. Frontantrieb, Quermotor, 70 PS oder 115 PS mit Turbo, 2 x 4 Gänge. Einzelrad-Aufhängung vorne und hinten. 5 Plätze. Variabler Innenraum. Ab S 138 300.-.

## AUTOHAUS K. MASCHLER

6500 Landeck, Gurnau, Bundesstraße 14  
Telefon 05442/3420



Überlegen in der Technik. Fair im Preis.

**AMINOTHERM**  
Isolierspritzraum ist ein kalthärtender, spritzbarer Formaldehyd-Harnstoffharz-Schaum von offenzelliger Struktur. Er ist wasserdampfdurchlässig, jedoch hydrophob (wasserabweisend).

**AMINOTHERM ist**

- alterungsbeständig
- korrosionsfest
- chemikalienbeständig
- fäulniswidrig

**AMINOTHERM**

- isoliert thermisch
- verhindert Kondenswasserbildung
- bietet mehr akustischen Komfort

**Wärmedämm-Vergleich**

1 cm AMINOTHERM entspricht  
4 cm Holz  
10 cm Backstein  
40 cm Beton

**Isolation von:**

- Steildächern
- Zweischalenmauerwerk
- Aussenwänden in Holzhäusern,
- Hohlräumen hinter Täfer,
- Decken und Böden
- Installationsschächten - Badewannen - Fernleitungskanälen - etc.

# AMINOTHERM

Aminotherm eignet sich vor allem für das Nachisolieren von Zweischalenmauerwerk und Holzbauten, zum Hinterschäumen von getäfelten Wänden, von Dächern und Blindböden. Bei Zweischalenmauerwerk senkt Aminotherm beispielsweise den K-Wert von 1,1 auf 0,36 kcal/h qm °C (1,28/0,42 W/qm K).

Zweischalen-Mauerwerk

Böden / Dächer

Getäfelte Aussenwände

Badewannen

Leitungsschächte

# martin handle

BAU + MÖBELTISCHLEREI  
INNENAUSBAU  
A-6591 GRINS  
TEL. 05442/37912 od. 3457



**Verkaufe Golf Diesel, Bj. 1978.**  
Näheres unter Telefon 05442/37272

**Innenausbau** mit Gipsplatten, preiswert durch Mithilfe eines Fachmonteurs. Telefon 05263/6949.

**Fahrschule Oberland**

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 422 o. 0 52 65/52 20

**Fahrkurs**

für alle Führerscheingruppen in St. Anton

Anmeldung und Kursbeginn am Montag, 4. Oktober 1982, 18.00 Uhr, Volksschule

Nächster Fahrkurs in Landeck, voraussichtlicher Beginn: 18. Oktober 1982

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

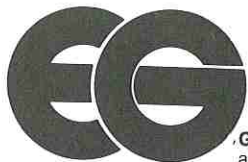
Filmstudio Druckerei RAAGL Landeck

**Sonderangebote**

Freitag + Samstag, 1. + 2.10.

- Fischfilet Frionor ~~35.30~~ 1 Pkt. **32.90**
- Pommes Frites ~~25.90~~ 1 kg **19.90**
- Pizza Margherita ~~25.90~~ **19.90**
- Schinkenwurst, ~~36.50~~ 1/4 kg **31.50**
- Alpquell Mineralwasser 1 Kiste ~~46.—~~ **8.90**
- Bananen

Mohair- und Tweed-Wolle in modischen Farben neu eingetroffen!



Geschäftszeiten: 7.30—12.00 Uhr, 14.00—18.00 Uhr, am Samstag, 7.30—12.00 Uhr

**ED. GRISSEMANN**  
Kaufhaus Zams

**TOYOTA-Tercel 1300 DX**

Frontantrieb  
Fünfgang

**Modell 83**



Startklar bei:

**TOYOTA Japans Nr. 1 Autohaus HARRER**

Landeck — Am Postautoplatz, Tel. 2463

Probefahren — Eintausch — Kredit

Blickpunkt-Werbung



**Ein Besteck-Angebot**

»zum Anbeißen«

»90 gr. perfect hartversilbert«

Jetzt gibt's von WMF ein 4-tlg. Start-Set zum Vorteils-Preis. Statt bisher **998,-S**

jetzt nur **798,-S**

Unverbindliche Preisempfehlung und solange Vorrat reicht. Abgabe pro Haushalt nur 1 Kassette.

Zur Wahl stehen die 3 Stil-Besteckmodelle Augsburger Fadenmuster, Würzburger Facette und Innsbruck. Holen Sie sich jetzt Ihr Start-Set!



Wir beraten Sie gerne:



Eisenwarengroßhandlung Landeck - Inh.: Böhme KG  
Telefon 2269, 2897/2898







In unserem **Holzstudio** finden Sie alles zur **Selbstverlegung** von Paneelen, Täfer und Kassettendecken in allen Holzarten nach Maß, aus eigener Erzeugung! Außerdem führen wir Fichtenschalungen, Leisten, Bastlerbedarf und Wärmeisolierungen. Erzeugung von Fenster und Türen, Inneneinrichtung mit eigener Planung und Fachberatung.

**Tischlerei Franz Brenner, Imst**, Am Rofen 40, Telefon 05412/2462

Verkaufe 12-seitige <b>Gitarre</b> , neuwertig S 1800.- Telefon 05442/37974	<b>Haushaltsöltank</b> , 620 l mit Pumpe, <b>2 Ölöfen und 1 Zusatzherd</b> abzugeben. Telefon 05442/39392
<b>Renault 14 GTL</b> , Bestzustand, 32.000 km zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung	Suche gebrauchtes <b>2-Gang-Mofa</b> Telefon 05442/3690
Es gibt kein Schneeproblem mit einer Schneefräse vom <b>Motorrad-Center Wolf, Imst</b> . Eigene Werkstätte. Verkauf - Service - Finanzierung. Tel. 05412/2574.	<b>Saab 900 Turbo</b> , Bj. 80, Erstbesitz, 49.000 km, absoluter Bestzustand. Telefon 05446/2633.



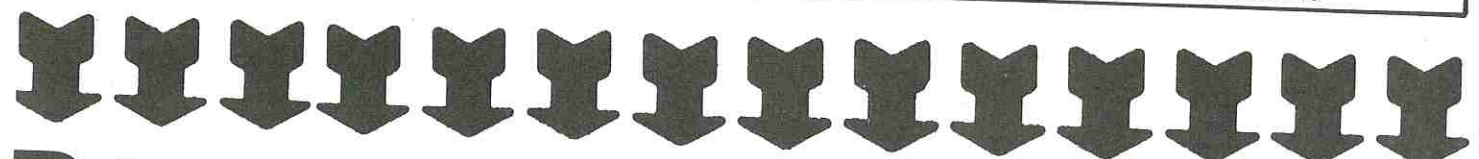
**ELEKTRA® BREGENZ  
EXCLUSIV 1050 SE**  
Der neue **WASCHVOLLAUTOMAT**  
der **SONDERKLASSE**

- **ENERGIE-SPARPROGRAMM** • **SPARPROGRAMM** für die kleine Wäsche • **zwei Schleudergeschwindigkeiten**



Exklusiv bei:

A-6500 Landeck, Urichstraße 92+35, ☎ 0 54 42/27 50 u. 28 56



Der neue **NISSAN-CHERRY**  
**92.850.-**

schon ab

**BESICHTIGEN UND PROBEFAHREN BEI**



**LINSER LANDECK**  
**ZENTRALGARAGE**

6500 LANDECK, MALSER STRASSE • TELEFON 05442/3607/2760





# 1. Oktober

# Der Preissturz von Karres

## Herr Lehrer, die Kohlen sind da

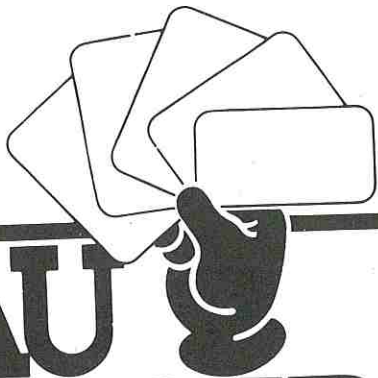
Bautrumpf hat für Sie eingelagert. Einen Berg von Braunkohle. 500 Tonnen liegen in Karres. Einfach zum Abholen. Beim Kilopreis wird Ihnen leicht ums Herz.

**1.90 Schilling**

## Die Mehrwertsteuer zum Geschenk

Wählen Sie aus unserem Teppichprogramm. 50 verschiedene Rollen in Karres lagernd. Zum Einstand können Sie die Mehrwertsteuer vergessen. Bautrumpf zahlt sie für Sie.

**Zum Staunen**



# BAU TRUMPF

**W. Haid + e.rainalter**

### Exklusiv

HDG 25 Heizkessel nur **35.516.-**

Windhager Etagenheizkessel KSL 15 nur **14.394.-**

Hoval Variolyt F 15 Ohne Boiler nur **16.990.-**

HERZ Thermostatkopf nur **94.-**

Heizkörperfolie 60 cm breit nur **94.-**

**e.rainalter**

☎ 05412/2827/2143

Profilbretter (I. Wahl) für Decken und Wand ab **89.-** per m<sup>2</sup>

Tapeten exklusiv für Wohnräume ab **29.<sup>50</sup>** per Rolle

Dachpappe 350er 10 m<sup>2</sup> Rolle nur **118.-**

Wandfliesen Format 15 x 15 statt 110.— nun **89.-**

### Fliesenkleber gratis

Beim Kauf von Wand- und Bodenfliesen erhalten Sie den Kleber, den Sie dazu brauchen, kostenlos

**W. Haid**

☎ 05412/3750/3751

## Alles Kassa- Abholpreise

Alle Preise inklusive 18% Mwst.